



Aus dem Hause Obermain-Tagblatt – Amtliches Mitteilungsblatt

## Aus dem Inhalt

### Adam-Riese-Erlebnispfad:

Kurz vor der baulichen Umsetzung  
Seite 3

### Schieferplatte zum Gedenken:

Kirchenrestaurierung schreitet voran  
Seite 5

### Jubiläumsbier:

Ein Helles zum Jubiläum Seite 6

### Neue Gemeindereferentin:

Marie Kießling in Bad Staffelstein  
Seite 20

### „Lieder auf Banz“:

Programm für 2026 steht Seite 21

### Stadt mit Visionen:

Podiumsdiskussion zur  
Wahl Seite 22

### Kur und Urlauberseelsorge:

Zuversichtlich für 2026 Seite 23



## Kurstadt begeistert auf Stuttgarter Messe



Die Tourist Information Bad Staffelstein präsentierte sich gemeinsam mit der Tourismusregion Obermain.Jura kürzlich erfolgreich auf der Messe „Fahrrad- und WanderReisen“ in Stuttgart. Die renommierte Urlaubsmesse war sehr gut besucht und auch der Gemeinschaftsstand erfreute sich überdurchschnittlich großer Resonanz. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher nutzten die Gelegenheit, sich umfassend über die vielfältigen Freizeit-, Natur- und Kulturangebote der Region zu informieren. Besonders groß sei das Interesse an der Obermain Therme mit Bayerns wärmster und stärkster Sole gewesen, ein weiterer Besuchermagnet waren die zahlreichen Radwege und Mountainbike-Trails im Obermain.Jura, die sowohl Genussradler als auch sportlich ambitionierte Aktivurlauber überzeugten. Ergänzt wurde das Angebot durch die kulturellen Höhepunkte: Die Wallfahrtsbasilika Vierzehnheiligen, Kloster Banz und der Staffelberg stießen bei den Messegästen auf großes Interesse und unterstrichen die hohe touristische Attraktivität der Region. Auch die kulinarische Vielfalt und regionale Genusskultur fanden großen Anklang und rundeten das positive Gesamtbild ab. Das Team der Tourist Information Bad Staffelstein und die Tourismusregion Obermain.Jura zieht ein durchweg positives Fazit und sehen die Messe als wichtigen Baustein zur weiteren Positionierung der Region als attraktives Ziel für Aktiv-, Gesundheits- und Kultururlaub. Unser Bild zeigt die Thermenkönigin Jennifer II. am Gemeinschaftsstand der Tourist Information Bad Staffelstein und der Tourismusregion Obermain.Jura. Foto: Ina Hennemann

**VERTRAUEN IN GUTEN HÄNDEN:**  
**KAUF, VERKAUF UND**  
**VERMIETUNG MIT SICHERHEIT.**

### UNSER ANGEBOT FÜR SIE:

- Neubau
- Eigentumswohnung
- Gebrauchtmobilien
- Vermietungsservice
- Hausverwaltung

Seit 1989 begleiten wir unsere Kunden kompetent und vertrauensvoll rund um das Thema Immobilien.

## PIA SCHLUND

IMMOBILIEN

09573 9614-0 Fax: 96144

info@schlund-immobilien.de

www.schlund-immobilien.de

Bahnhofstr. 79  
96231 Bad Staffelstein

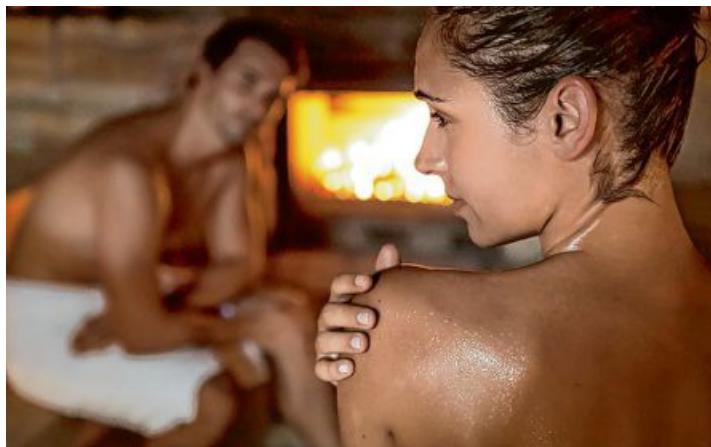
# Die neue Leichtigkeit - Den Fasching entspannt genießen

Wer mit ausschweifenden Faschingspartys nichts am Hut hat oder – ganz im Gegenteil – während der fünften Jahreszeit etwas zu viel feiert oder gefeiert hat, liegt jetzt mit einem entgiftenden Tag in der Obermain Therme genau richtig.

Damit kann man wunderbar entspannen und „Ballast abwerfen“, man bleibt gesund und in Form und spürt eine neue Leichtigkeit, die wohltuend ist.

Hilfreich für Entgiftung und Entspannung ist auf jeden Fall das Saunieren: Durch das Schwitzen werden die Stoffe ganz einfach und schonend aus dem Körper ausgeleitet, zudem stärkt der Wechsel zwischen Hitze und Kälte das Immunsystem und macht den Organismus widerstandsfähiger.

Mit den vielfältigen Themensaunen des \*\*\*\*\* Premium-SaunaLands im Innen- und Außenbereich wird



Faschingsmuffel oder – im Gegenteil – Feierbiester liegen jetzt während der fünften Jahreszeit mit einem entschlackenden und entgiftenden Tag in der Obermain Therme genau richtig. Foto: Obermain Therme / Ronny Kiaulehn

das gesunde Schwitzbad außerdem zum entspannten Vergnügen! Regelmäßige entschlackende, entgiftende

Anwendungen können – vor allem in Verbindung mit wohltuenden Sole- und Saunabädern – das Immunsys-

tem stärken, das Hautbild klären, bei der Gewichtsreduktion helfen und für einen echten Energieschub sorgen. Faschingsmuffel oder Partyvolk, ganz egal: Beide tun sich und ihrem Körper mit einem Tag in der Obermain Therme etwas richtig Gutes.

Dafür ist sogar richtig lang Zeit, denn während der „tollen Tage“, genauer vom 12. bis 21. Februar ist die Obermain Therme täglich bis 23 Uhr geöffnet. Die MeerBar öffnet für Erfrischungen täglich schon ab 14 Uhr und die SaunaBar sogar schon ab 12 Uhr.

Ein beschwingter Start in den Frühling nach langen Wintertagen und/oder anstrengenden Faschingsnächten ist damit schon mal sicher!

Weitere Infos: Obermain Therme, Telefon (09573) 9619-0, E-Mail: service@obermaintherme.de www.obermaintherme.de. (red)

## Von der Holzkammer zum Premium-SaunaLand



Das beliebte „Sauna-Diplom“ der Obermain Therme Bad Staffelstein steht im Jubiläumsjahr unter dem Motto „Zeitreise durch 40 Jahre Sauna-Kultur“.

Foto: Obermain Therme / Ronny Kiaulehn – KI-generiert

40 Jahre „jung“ wird die Obermain Therme in Bad Staffelstein, und auch das beliebte Sauna-Diplom hat den „runden Geburtstag“ als Thema. Vom 2. bis 6. März findet an täglich mehreren Terminen die Jubiläums-Edition mit dem Titel „Zeitreise durch 40 Jahre Sauna-Kultur“ statt. Es ist ein vergnüglicher Rückblick vom einfachen Schwitz- und Reinigungsritual in einer zweckmäßigen Holzkammer bis zum luxuriösen Wellness-Erlebnis der heutigen Zeit, das mit Wärme, Aromen, Klängen und Geschichten alle Sinne berührt. Seit den achtziger Jahren hat sich die Saunakultur (weltweit) gravierend verändert. Die lehrreiche, kurze „Reise“ führt durch vier Jahrzehnte Sauna und lässt die Teilnehmer nach-

erleben, wie sich das SaunaLand der Obermain Therme von den Anfängen bis zu den heutigen, luxuriösen Themensaunen und der Auszeich-

nung als Premium-Sauna mit fünf Sternen weiterentwickelt hat. Sauna-Neulinge, die im Jubiläumsjahr endlich mal das vielgelobte SaunaLand

kennenlernen und Genaueres über die Saunaregeln, den Umgang mit Textilfreiheit und die Gesundheitsaspekte des Saunierens wissen wollen, sind beim Sauna-Diplom ebenfalls genau richtig. Anschließend kann man gemeinsam einen kurzen Schwitzgang absolvieren, und ein „echtes“ Diplom gibt es natürlich auch bei der neuesten Folge der populären Reihe.

### Anmeldung

Das Sauna-Diplom findet im Aktionszeitraum täglich um 11.30, 14.30 und 17.30 Uhr statt und ist im Eintrittspreis für das SaunaLand bereits inbegriffen. Eine Anmeldung im VitaRestaurant oder unter Telefon (09573) 9619-28 (täglich ab 9.30 Uhr) ist aber trotzdem erforderlich. (red)

Täglich von 8 bis 21 Uhr

Do, Fr, Sa bis 23 Uhr • SaunaLand ab 9 Uhr

Tel. 0 95 73/96 19-0 • [www.obermaintherme.de](http://www.obermaintherme.de)



**DIE OBERMAIN THERME**  
*Wie ein Tag am Meer...*

# Pläne für Adam-Riese-Erlebnispfad

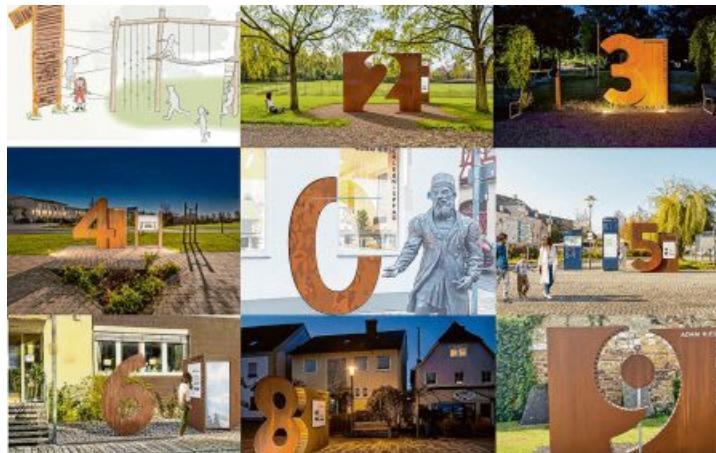
Ein Spielplatz mit einer großen, erkletterbaren „1“ am AquaRiese, ein Kaleidoskop im Schatten der „6“ in Höhe der Post, Musizieren mit Handpipes im Bereich der monumentalen „8“ am Scheffel-Platz und eine „0“ direkt da, wo der Rechenmeisterfigürlich als Kind und als Erwachsener mit Vollbart dargestellt ist: Der Adam-Riese-Erlebnispfad steht kurz vor der baulichen Umsetzung. In der jüngsten Sitzung des Stadtrats stellten Quartiersmanager Hendrik Schuhmann und Werner Wechsel der ausführenden Hochkant GmbH die Pläne vor – und ernteten viel Lob.

„Wir sind mit dem Adam-Riese-Erlebnispfad auf der Zielgeraden“, stellte Bürgermeister Mario Schönwald fest. In der Lenkungsgruppe, in der alle drei Quartiersmanager, aber auch Anne Schneider, die Leiterin Bürger und Tourist Information, Stadtarchivarin und Museumsleiterin Adelheid Waschka, Prof. Dr. Alfred Beutelspacher vom Mathematikum Gießen sowie der Bad Staffelsteiner Oberstudiendirektor Stefan Völker, bis 2020 Rektor des Meranier-Gymnasiums Lichtenfels, mitgewirkt hatten, waren die Details abgestimmt. Mit der „Hochkant GmbH“ präsentierte Schuhmann eine Firma, die sich auf Naturlehr- und Themenpfade sowie Outdoor-Erlebnisse spezialisiert hat.

## Zahlen entdecken

Naturschonend, wartungsarm und vandalismussicher sollen die Materialien sein, im Bedarfsfall auch leicht zu reparieren. Die Stelen, allesamt Unikate, sollen aus rostfreiem Stahl gestaltet, die Infoschilder aus HPL, also einem Holz-Cellulose-Verbund. Die Zahlen, die in der Regel bis 2,10 Meter groß sind, werden aufgeständert, die Langlebigkeit sei garantiert.

„Wir beginnen am AquaRiese, gehen über den Kurpark zum Bahnhof, die Bahnhofstraße entlang, machen einen Abstecher hinter die Stadtmauer und enden mit der bedeutenden Zahl am Rathaus“, beschrieb Hendrik Schuhmann die Route. Attraktiv dürfte für Kinder gleich der Beginn



So könnten die Zahlen des Adam-Riese-Erlebnispfads aussehen, die Quartiersmanager Hendrik Schuhmann und Werner Wechsel von der „Hochkant GmbH“ im Mai im Stadtraum von Bad Staffelstein aufstellen würden.

Fotocollage: Markus Drossel

sein: Die „1“ an der dem Badesee zugewandten Seite des Freizeitbads AquaRiese ist ein Boulder-Turm, will also erklimmen werden. Hinzu kommt eine Nestschaukel an der Terrasse, ein Sandspielbereich, eine Rutsche, Balancier- und Motorikattraktionen in Bodennähe und ein Seilgarten. Hangelemente, Netze, Kletterseile – ein Ninjaparcours also. „Dieser Spielplatz war ein ausdrücklicher Wunsch der Stadt“, so Schuhmann und Wechsel. Auch Mathematikfans kommen nicht zu kurz, dürfen im Drehzylinder „Einer unter 10.000“ die farbige Kugel suchen. Im Kurpark geht es an der „2“ unter dem Motto „Zwei Seiten einer Medaille“ beim Memory daran, Gegensätze zu finden. „Es geht darum, den Handwerksberufen früher die heutigen Entsprachungen zuzuordnen“, so der Quartiersmanager. „Wir bauen eine Brücke von der Vergangenheit zu heute.“ An Beispielen aus der Thermenstadt.

„Zahlen entdecken mit Adam Riese“, so ist der Erlebnispfad überschrieben, dessen Umsetzung von der Regierung von Oberfranken, aber auch so genannten Zahlen-Paten maßgeblich unterstützt wird. An der „3“ an der Obermain Therme geht es um Dreieck, Dreiklang und Dreisatz – und vor allem darum, wie mit dem Försterdreieck Größen bestimmt wer-

den können. Der Klassiker „Vier gewinnt“ ist Thema an der „4“, die an der Rückseite des Bahnhofs installiert wird. Auf der anderen Seite des Bahnhofs ist die „5“ vorgesehen, in deren Umfeld im Pflaster ein Pentagramm (Fünfeck) zum Abschreiten eingelassen wird. Vorbei an der „6“ mit dem Mehrfachspiegel (Kaleidoskop) und dem Adam-Riese-Brunnen, der durch eine Infotafel zum Abakus ergänzt wird, dreht sich in Höhe des Café Rimsinger dann alles um die magische Zahl „7“ und ein Sieben-Knöpfe-Lichterspiel. Rhythmus und Tonfolgen mit Handpipes ausprobieren heißt es an der „8“ beim Victor-von-Scheffel-Denkmal. „Sowohl von der Stadt als auch vom Bahnhof kommend, soll sie sehr markant zu sehen sein“, planen Werner Wechsel und Hendrik Schuhmann. Dass die vom Lions Club gespendete Bücherzelle dafür eventuell auf die andere Straßenseite müsste, stieß bei Walter Mackert (CSU) auf wenig Gegenliebe. Immerhin hätten die Lions 10.000 Euro investiert, zudem werde der Bücherschrank gut angenommen. Volker Ernst (FW) sollte ihm beispringen. Die Quartiersmanager Schuhmann und Lisa Schütz signalisierten, gesprächsbereit zu sein. Besonders gut gefällt Schuhmann der Standort der „9“, parkähnlich gelegen hinter der

Stadtmauer und unweit des Museums. Hier gilt es, auf einer historischen Landkarte mithilfe eines Seils die kürzeste Strecke zwischen neun Sehenswürdigkeiten der Region zu ermitteln.

Das große Finale des Erlebnispfads, dessen Stationen allesamt eben-erdig und damit auch für gehbehinderte Menschen zu erreichen sind, erwartet den Nutzer dann am Marktplatz beziehungsweise an der „Bürger und Tourist Information“ in der Bahnhofstraße 2. Es ist nicht die „10“, die hier präsentiert wird, sondern bewusst die „0“.

Hendrik Schuhmann: „Die Null ist die bedeutendste Zahl der modernen Mathematik, auch wenn sie nicht immer so wahrgenommen wird.“ Als Interaktion wartet hier, zwischen Adam Riese in jungen und in erwachsenen Jahren, künftig die binäre Uhr. „Die „0“ wird teils in die Fenster der Tourist-Info eingelassen“, so der Quartiersmanager. „Adam Riese ist der, der die Null zum wichtigsten Element des modernen Rechnens gemacht hat.“

## Adam Riese als Wasserzeichen

Nicht mehr als 1000 Zeichen sollen die Texte auf den Info-Tafeln haben – Erklärstücke zu der jeweiligen Zahl, zur Stadt und zu den Knobelaufgaben plus QR-Codes. Selbstverständlich wird auch der Rechenmeister zu sehen sein, in Form eines Wasserzeichens, gezeichnet vom Unterzettitzer Künstler Anton Köcheler. Rund 40 Bodenintarsien sollen die Adam-Riese-Erlebnispfadnutzenden auf ihrem Weg begleiten. „Das wird eine maßgebliche Aufwertung unserer Stadt, eine Attraktion für jung wie alt“, befand Volker Ernst. Bürgermeister Mario Schönwald und die Räte waren allesamt sehr zufrieden. Allein zur Beleuchtung hatte Werner Freitag (Grüne/SBUN) kritische Anmerkungen. Hendrik Schuhmann versprach, dass es keinesfalls „wie zwölf Monate Weihnachten“ aussehen solle. Bereits im Mai soll die neue Attraktion im Stadtraum installiert sein. Von Markus Drossel

**Althoff & Spatscheck OHG – Mit starken Partnern für Sie da!**

### Unsere Standorte:

96231 Bad Staffelstein  
96215 Lichtenfels  
E-Mail: althoff-spatscheck@allianz.de

**Allianz**

**w&w wüstenrot**

**AOK**

# Staffelbergklause mit viel Herz und Hingabe geführt

Bad Staffelstein und der Staffelberg sind untrennbar miteinander verbunden. Kaum ein Oberfranke hat den Weg zum markanten Felsplateau noch nicht beschritten. Neben der Adelgundiskapelle ist auch die angrenzende Staffelberg-Klaus im Eigentum der Vereinigten Kapellenstiftung Bad Staffelstein. Ab dem 1. April 2026 wird nun ein neuer Pächter gesucht.

## Bekanntes Wahrzeichen der Region

Der Staffelberg, eines der bekanntesten Wahrzeichen der Region, ist für viele ein Ziel für Wanderungen, Erholung und Kultur. Hier, auf dem markanten Felsplateau, liegt die Staffelbergklaus, die zusammen mit der Adelgundiskapelle seit vielen Jahren ein beliebter Anlaufpunkt für Einheimische und Besucher ist. Die Vereinigte Kapellenstiftung Bad Staffelstein sucht ab dem 1. April 2026 einen neuen Pächter für die traditionsreiche Staffelbergklaus.

„Unser langjähriger Pächter, Gottfried Schmitt, hat die Klaus über vier Jahrzehnte lang mit viel Herz und Hingabe geführt“, sagt Pfarrer Walter Ries. „Für viele ist

die Staffelbergklaus untrennbar mit ihm verbunden – er und sein Team haben für eine schnelle und unkomplizierte Bewirtung gesorgt, was die Gäste immer wieder zu schätzen wussten.“ Der Abschied von Schmitt fällt nicht nur dem Pfarrer schwer, auch die vielen Stammgäste werden den vertrauten Pächter sicherlich vermissen. Nun geht es darum, einen ebenso zuverlässigen und engagierten Nachfolger zu finden.

## Nicht einfach nur ein Lokal

Die Staffelbergklaus ist nicht einfach nur ein Lokal – sie ist ein Ort mit Geschichte und Atmosphäre. Der neue Pächter wird nicht nur für das gastronomische Konzept verantwortlich sein, sondern auch Teil eines einzigartigen Ortes, der eng mit der fränkischen Kultur und Geschichte verbunden ist.

Das historische Umfeld des Staffelbergs, einschließlich der nahegelegenen Adelgundiskapelle, ist für den neuen Pächter eine besondere Verantwortung. „Es wird erwartet, dass der Pächter die Kapelle betreut, das Öffnen und Schließen übernimmt und gegebenenfalls den Mesnerdienst unterstützt“, sagt Pfarrer Ries. Diese Aufgabe sollte der neue Betreiber mit Respekt und Zuverlässigkeit wahrnehmen.

## Nachhaltigkeit und in Harmonie mit der Umgebung

„Wir erwarten von unserem neuen Pächter ein Konzept, das nachhaltig arbeitet, Müll vermeidet und



Neben der Adelgundiskapelle ist auch die angrenzende Staffelberg-Klaus im Eigentum der Vereinigten Kapellenstiftung Bad Staffelstein. Ab dem 1. April 2026 wird nun ein neuer Pächter gesucht. Foto: Seelsorgebereich Gottesgarten/ Markus Gernert

sich harmonisch in die Umgebung einfügt“, erklärt Anja Raphael, Verwaltungsleiterin des Seelsorgebereichs Gottesgarten mit Verwaltungssitz in Bad Staffelstein.

## Ruhe des Ortes bewahren

Der neue Pächter sollte ein solides, bodenständiges gastronomisches Angebot mit regionalem Bezug bieten – keine Eventgastronomie mit lauter Außenbeschallung, sondern eine Einrichtung, die respektvoll die Ruhe des Ortes wahrt, denn der Staffelberg liegt in einem Naturschutzgebiet mit wertvollen Biotopen. Wer Interesse hat, die Staffelbergklaus zu übernehmen, kann sich bis zum 15. Februar bewerben.

Die vollständige Ausschreibung, alle Details zur Bewerbung und Fotos des Objekts finden sich online auf der Website der Liegenschaftsabteilung des Bistums Bamberg unter <https://liegenschaften.erzbistum-bamberg.de/index.html>.

Für Rückfragen steht Verwaltungsleiterin Anja Raphael unter der Telefonnummer (0 95 73) 43 15 zur Verfügung. Von Svenja Lange



*...Ihr Partner vor Ort*

- aufsaugende und ableitende Kontinenzversorgung
- Wund- / Stomatherapie
- Enterale Ernährung
- medizinische Kompressionsstrümpfe
- Hilfsmittelversorgung: Rollstühle, Rollatoren, Pflegebetten, Dusch- und Toilettenstühle ...
- Rollstuhlverleih
- kostenloser Lieferservice



*...Ihr Partner vor Ort*



**Probleme mit Ihrer Stomaversorgung? Hautprobleme – Sie haben eine Wunde, offene Beine? Fragen zum Thema Kontinenzversorgung, med. Kompressionstherapie, enterale Ernährung? Rufen Sie uns an – unverbindlich, kostenlos! Wir sind die kompetenten Ansprechpartner für Sie! Außerdem bieten wir an: Beckenbodentraining für Mann und Frau!**

Marion Löhlein – Bahnhofstraße 79 – 96231 Bad Staffelstein  
Tel. 0 95 73 / 3 31 76 26 – Mobil 01 51 / 44 50 63 27 – E-Mail [info@gesundheitsteam-badste.de](mailto:info@gesundheitsteam-badste.de)

Enterostoma-, Kontinenztherapeutin WCET | Wundtherapeutin n. ICW | Beckenbodentherapeutin EBPFT

# Warum sie sich für den Erhalt der Kirche engagieren

Mit dem Verkauf von personalisierten Schieferplatten werden Spenden für die Restaurierung der Kirche St. Kilian gesammelt. Im folgenden Artikel erklären einige Spenderinnen und Spender ihre Motivation. Die Kirche St. Kilian in Bad Staffelstein ist mehr als 500 Jahre alt und erhält derzeit eine Außensanierung. Besonders das Schieferdach weist erhebliche Schäden auf. Die Gesamtkosten der Maßnahmen belaufen sich auf fast 2,5 Millionen Euro und die Spendenbereitschaft in der Bevölkerung ist hoch. Bis zum 31. Dezember 2025 sind insgesamt 88.756,15 Euro für die Sanierung von St. Kilian eingegangen, davon 8.510 Euro durch die Spende von gravirten Schieferplatten.

## Was bewegt die Menschen?

Doch was bewegt die Menschen konkret dazu, sich für die Sanierung von St. Kilian zu engagieren? Für viele ist die Kirche mehr als nur ein Gebäude, sondern ein Ort, an dem wichtige Lebensereignisse stattgefunden haben. „St. Kilian ist meine Heimatkirche, hier haben meine Frau und ich geheiratet“, erzählt Günter Lienert. Der gebürtige Bamberger kam 1960 nach Bad Staffelstein. Auch wenn er altersbedingt nicht mehr regelmäßig die Gottesdienste besucht, war für ihn klar, die Sanierung zu unterstützen: „Bei einer Spende hier vor Ort sehe ich direkt, wo das Geld ankommt.“

Eine ähnlich enge Verbindung haben Elvira und Kurt Flieger. Sie wurden 1977 in St. Kilian getraut, ihre Kinder hier getauft. Entsprechend selbstverständlich war für sie die Beteiligung an der Dachsanierung: „St. Kilian ist für uns ein Ort, an dem wichtige Familienereignisse stattgefunden haben. Das möchten wir mit unserer Spende würdigen.“

Auch Monika, die ihren vollen Namen nicht veröffentlichen möchte, hat eine lange Verbindung zu St. Kilian: Sie ist hier getauft worden und hat hier geheiratet. Diese familiäre Ver-



Derzeit wird vor allem am Dachstuhl der Kirche gearbeitet. Foto: SSB Gottesgarten/Svenja Lange

bindung hat sie durch ihre Schieferspende sichtbar gemacht und die Namen ihrer Enkel und Kinder darauf gravieren lassen.

Für andere steht der Gedanke des Erinnerns im Vordergrund. Anna Maria Krappmann widmete eine Schieferplatte ihrem verstorbenen Ehemann. Marius, der ebenfalls anonym bleiben möchte, ließ die Namen seiner verstorbenen Eltern sowie eines Großonkels verewigen, der als Geistlicher Rat tätig war. „Es ist für mich eine Möglichkeit, die Verbundenheit meiner Familie zur Kirche zu ehren“, erklärt er. Für seine Mutter, die in der Region aufgewachsen ist, seien St. Kilian und das Umfeld der Pfarrkirche einst der Lebensmittelpunkt gewesen – sowohl im Alltag als auch im Glauben. Auch Jürgen K. beteiligte sich an der Aktion und widmete eine Schiefer-

platte seiner Mutter, einer treuen Kirchgängerin. Die Idee verpackte er kurzerhand als Weihnachtsgeschenk: „Meine Mutter sagt jedes Jahr, sie braucht nichts mehr. Die Schieferplatte in ihrem Namen fand ich deshalb eine schöne und sinnvolle Geste.“

## „Die allmächtige Stille“

Neben persönlichen Erinnerungen nennen viele Spender die Kirche als Ort der Ruhe, des Gebets und der Gemeinschaft als entscheidenden Beweggrund. Michael Jahn, der vor einigen Jahren nach Bad Staffelstein gezogen ist, beschreibt seine Eindrücke so: „Im Inneren begeistert mich die Kirche jedes Mal aufs Neue. Die allmächtige Stille, die mich dort umgibt, ist ergrifend – ein Gefühl, das sich kaum in Worte fassen lässt.“

Auch Elke Cosme aus Breitengüßbach, die eine Schieferplatte für ihren verstorbenen Lebensgefährten gespendet hat, betont diese Bedeutung: „Kirchen bieten Zuflucht, Ruhe und die Möglichkeit, den eigenen Glauben zu stärken und zu erneuern. Es ist wichtig, solche Orte zu erhalten.“ Ob aus Verbundenheit zur Gemeinde oder um einem geliebten Menschen zu gedenken: Der Leitende Pfarrer im Seelsorgebereich Gottesgarten, Walter Ries, ist für jede Spende dankbar: „Im Namen der gesamten Kirchenverwaltung möchte ich allen Spendern von Herzen danken. Ihre Unterstützung hilft uns, die Kirche auch für künftige Generationen zu bewahren.“

Von Svenja Lange

## Impressum Adam-Riese-Bote

**Herausgeber und Verlag:**  
MPO Medien GmbH

**Geschäftsführung:**  
Renate Dempfle

**Redaktion:**  
Markus Drossel (Redaktionsleitung),  
Kornelia Herrmann  
Telefon 09571 / 788-33, -25  
redaktion@obermain.de

**Verantwortlich für die Inhalte der Stadt Bad Staffelstein (Amtliches):**  
Erster Bürgermeister  
Mario Schönwald

**Postanschrift:**  
Bahnhofstraße 14, 96215 Lichtenfels  
Telefon 09571 / 788-50

**Leiter B2B-Vermarktung:**  
Thomas Rumler

**Leiter Kundenmanagement und Marketing:**  
Ludwig Wiesmann

**Druck:**  
DZO Druckzentrum Oberfranken, Bamberg  
Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit vorheriger Genehmigung des Verlages.  
Erfüllungsort und ausschließlicher Gerichtsstand ist Lichtenfels.



Persönlichkeit | Spiritualität  
Schöpfung | Weisheit

zum Programm

Vierzehnheiligen 9  
Tel: 09571 / 926-0  
www.14hl.de

  
BILDUNGS- &  
TAGUNGSHÄUSER  
VIERZEHNHEILIGEN

  
Goldener Hirsch  
Vierzehnheiligen seit 1458

Ihr fränkisch regionaler  
Gasthof gegenüber der  
Basilika Vierzehnheiligen

Vierzehnheiligen 7  
Tel: 09571 / 926-474  
www.gasthof.14hl.de



zur Speisekarte

# Jubiläumsbier Bad Staffelstein: Ein Helles zum doppelten Jubiläum

Zwei Jubiläen, ein besonderes Bier: Anlässlich des 40-jährigen Bestehens der Obermain Therme und 25 Jahre „Bad“ Staffelstein wurde eigens ein Jubiläumsbier gebraut, das Genuss, Regionalität und fränkische Braukunst vereint.

„Dieses Jubiläumsbier steht sinnbildlich für das, was Bad Staffelstein ausmacht: gelebte Tradition, starke regionale Partner und die Freude daran, besondere Momente gemeinsam zu feiern“, betont Erster Bürgermeister Mario Schönwald. „40 Jahre Obermain Therme und 25 Jahre Bad Staffelstein verdienen einen besonderen Genuss.“

## Oberfränkisches Pilsnermalz und aromatische Karamellmalze

Das unfiltrierte, charakterstarke Helle stammt aus der Traditionsbrauerei Staffelberg-Bräu. Oberfränkisches Pilsnermalz und aromatische Karamellmalze sorgen für einen vollmundigen, weichen Körper, während die Hallertauer Aromasorten „Tradition“ und „Mandarina Bavaria“ eine angenehm milde Bittere beisteuern. Mit feiner Hefe in offenen Gärbotischen vergoren und sorgsam gereift, er-



Stolt präsentieren (v. li.) Bürgermeister Mario Schönwald, Tourismusleiterin Anne Schneider und Hans-Josef Stich, Werkleiter der Obermain Therme, das Jubiläumsmagazin „25 Jahre staatlich anerkanntes Heilbad“ sowie das eigens gebraute Jubiläumsbier im praktischen 4er-Träger. Foto: Tourist Information Bad Staffelstein-Carolin Böhmer

zählt das Jubiläumsbier Schluck für Schluck von echter, ursprünglicher Braukunst.

Ausgeschenkt wird das Jubiläumsbier exklusiv in der Obermain Ther-

me und ist ab sofort zusätzlich im praktischen 4er-Träger in der Tourist Information Bad Staffelstein erhältlich – ein genussvolles Souvenir und

ein Stück Obermain-Tradition zum Mitnehmen.

Das Jubiläumsbier ist Teil eines umfangreichen Jubiläumsjahres, in dem Bad Staffelstein stolz auf seine Entwicklung zum anerkannten Heilbad und erfolgreichen Wellness- und Gesundheitsstandort blickt.

## Jubiläumsmagazin

Begleitend dazu ist das Jubiläumsmagazin „25 Jahre staatlich anerkanntes Heilbad“ erschienen. Es beleuchtet historische Meilensteine, erzählt die Geschichte der Bad-Anerkennung, stellt besondere Veranstaltungen vor und gibt Einblicke in exklusive Jubiläums-Arrangements.

„Mit dem Jubiläumsbier, zahlreichen Aktionen und Veranstaltungen möchten wir mit Einheimischen und Gästen die Erfolgsgeschichte der Adam-Riese-Stadt gemeinsam feiern und darauf anstoßen.“ erklärt Tourismusleiterin Anne Schneider.

Alle Infos zum Jubiläumsjahr: Tourist Information Bad Staffelstein, Telefon (09573) 33120, E-Mail: tourismus@bad-staffelstein.de (www.bad-staffelstein.de).

**Investieren Sie in Qualität & Zukunft**

**Exklusives Neubauprojekt mit 6 Wohneinheiten**

**WONNEN AM FRONHOF**  
Toplage in Bad Staffelstein | Barrierefrei für Jung & Alt

**Baubeginn: Frühjahr 2026**

**I. A.: B, Strom-Mix, 20,4 kWh/(m<sup>2</sup>a), BJ 2026, A+**

**Weitere Informationen zum Neubauprojekt, den Wohnungen und der Ausstattung erhalten Sie unter**

**Tel. 09573 / 66 66**  
**www.mkb-immo.de**

**MKB**  
GmbH & Co  
Schlüssel fertigbau KG  
Angerstr. 13 a  
96231 Bad Staffelstein

## Frühjahr mit Perspektive: EEB-Programm

Anfang Januar hat die Evangelische Erwachsenenbildung Oberfranken West ihr neues Programm bis April vorgestellt. Den thematischen Schwerpunkt bilden 2026 vielfältige Angebote rund um das Thema Spiritualität und Glaube, die dazu einladen, innezuhalten, Orientierung zu suchen und neue Perspektiven einzunehmen. Christliche Meditation, Atempausen zur inneren Ruhe, meditative Spaziergänge und eine WaldSinn-Führung eröffnen unterschiedliche Zugänge zu Glaubens- und Achtsamkeitserfahrungen. Ein Happiness-Coaching und Workshops zu erfahrungsbezogenen Bibelarbeit ergänzen das Programm und laden dazu ein, Fragen nach Sinn, Haltung und innerer Orientierung nachzugehen. Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf dem gemeinsamen Unterwegssein: Regionale Pilgerangebote und mehrtägige Pilger-

touren – unter anderem auf den Spuren Martin Luthers in Thüringen – verbinden Bewegung, Naturerfahrung und spirituelle Impulse. Auch eine Studienreise nach Albanien gehört zum Programm und eröffnet Einblicke in Geschichte, Kultur und religiöse Vielfalt eines wenig bekannten europäischen Landes. Darüber hinaus umfasst das Frühjahrsprogramm ein breites Angebot an kreativen und gesellschaftlichen Themen wie Zentangle®-Kurse, Studientage zur Gewaltfreien Kommunikation, eine Ausbildungreihe zum „Kulturdolmetscher“ sowie Bewegungsangebote für Seniorinnen und Senioren. Die Angebote der Evangelischen Erwachsenenbildung sind offen für alle Menschen, unabhängig von konfessioneller Bindung. Das vollständige Programm ist online abrufbar unter [www.eeb-oberfrankenwest.de](http://www.eeb-oberfrankenwest.de).

## NACHRUF

Die Stadt Bad Staffelstein trauert um den Ehrenmedaillenträger

### **Herrn Ado Schlier**

Mit großer Trauer nehmen wir Abschied von Ado Schlier, einem herausragenden Kulturvermittler und einer prägenden Person des öffentlichen Lebens. Als Moderator und Musikjournalist erlangte er internationale Anerkennung. Im Jahr 1987 rief er das Liedermacherfestival „Songs an einem Sommerabend“ in Kloster Banz ins Leben und machte die Klosterwiese über drei Jahrzehnte hinweg zu einer bedeutenden Bühne für renommierte nationale wie internationale Künstlerinnen und Künstler. Mit Leidenschaft, Ausdauer und großem persönlichen Einsatz konzipierte und prägte er das Festival über 30 Jahre und schuf damit ein kulturelles Ereignis von bleibender Strahlkraft.

In Anerkennung seines außergewöhnlichen und langjährigen Engagements wurde ihm im Jahr 2002 die Ehrenmedaille der Stadt Bad Staffelstein verliehen.

Mit Ado Schlier verliert unsere Gesellschaft eine engagierte und kreative Persönlichkeit.

Sein Wirken wird in dankbarer Erinnerung bleiben.

**Mario Schönwald**

Erster Bürgermeister

Dame mit dem Rollator, die junge Mutter mit dem Kinderwagen zum Beispiel werden es Ihnen sicherlich danken. Und jeder möchte, dass der Haushüll regelmäßig abgeholt wird oder das Räumfahrzeug die Straßen vom Schnee befreit.

### **Zur Erinnerung:**

Nach der Verordnung über die Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen und die Sicherung der Gehbahnen im Winter muss jeder Eigentümer die Gehwege vor seinem Grundstück auf dessen gesamter Straßenfront räumen. Sollte kein Gehweg vorhanden sein, so ist am Rand der Fahrbahn eine Gehwegfläche von 1 Meter Tiefe vor seinem Anwesen zu räumen und zu streuen. Diese sogenannte Sicherungsfläche ist an Werktagen ab 6.30 Uhr und an Sonn- und gesetzlichen Feiertagen ab 8.00 Uhr von Schnee zu befreien und bei Schnee-, Reif- oder Eisglätte mit geeigneten abstumpfenden Stoffen (z.B. Sand, Splitt) zu bestreuen oder das Eis zu beseitigen. Zum Streuen dürfen nur umweltverträgliche Mittel verwendet werden. Diese Sicherungsmaßnahmen sind bis 20 Uhr so oft zu wiederholen, wie es zur Verhütung von Gefahren für Leben, Gesundheit, Eigentum oder Besitz erforderlich ist. Der geräumte Schnee oder die Eisreste (Räumgut) sind neben der Gehbahn so zu lagern, dass der Verkehr nicht gefährdet oder erschwert wird. Ist das nicht möglich, haben die Vorder- und Hinterlieger das Räumgut spätestens am folgenden Tag von den öffentlichen Straßen zu entfernen. Abflussrinnen, Hydranten, Kanaleinlaufschächte und Fußgängerüberwege sind bei der Räumung freizuhalten.

## Faschingsdienstag

Die Stadtverwaltung Bad Staffelstein hat am Faschingsdienstag, 17.02.2026 ab 12.00 Uhr geschlossen. Die Beantragung und Abholung der Briefwahlunterlagen für die Kommunalwahlen am 08.03.2026 ist im Rathaus von 13.00 – 15.30 Uhr möglich. Ein Notdienst für die Wasserversorgung (Tel. 0160 475 7788) und Kläranlage (Tel. 0170 443 3694) ist eingerichtet. In der Bürger und Tourist Information hat nur die Tourist Information geöffnet.

## Änderung bei vorübergehenden Gaststättenbetrieben

Aus gegebenem Anlass wird hiermit nochmals an die im letzten Jahr in Kraft getretene Änderung bei vorübergehenden Gaststättenkonzessionen („Schankgenehmigungen“) erinnert. Die Stadt Bad Staffelstein wird die Änderung ab sofort konsequent umsetzen.

Das heißt:

Reicht ein Veranstalter den Antrag bei der Stadt Bad Staffelstein ein, gilt die Gestattung in der Regel nach zwei Wochen automatisch als erteilt. Voraussetzung ist natürlich, dass die Unterlagen vollständig sind sowie der Antrag mindestens 2 Wochen vor der Veranstaltung gestellt wird. Muss die Gemeinde im Einzelfall vertieft prüfen, bleibt es beim bisherigen Verfahren. Dies kann der Fall sein, wenn Zweifel an der Zuverlässigkeit des Antragstellers bestehen. Zudem können die Anträge auch einfach per E-Mail (ewo@bad-staffelstein.de) zugesendet werden. Hierfür sind grundsätzlich die gleichen Angaben

96231 Bad Staffelstein  
Marktplatz 1; Postfach 1208  
Telefon: (0 95 73) 41 - 0  
Telefax: (0 95 73) 41 - 70  
E-Mail: info@bad-staffelstein.de

### **Öffnungszeiten Rathaus**

Montag bis 8.00 – 12.00 Uhr

13.00 – 15.30 Uhr

Mittwoch: geschlossen

Donnerstag: 8.00 – 12.00 Uhr

13.00 – 17.30 Uhr

Freitag: 8.00 – 12.00 Uhr

**Wir sind auch außerhalb  
dieser Zeiten für Sie da.**

**Vereinbaren Sie bitte Ihren  
persönlichen Gesprächstermin.**

## NACHRUF

Wir trauern um unseren langjährigen ehemaligen Kollegen

### **Herrn Josef Grasser**

Herr Grasser war bis zu seinem Ruhestand 46 Jahre bei der Stadt Bad Staffelstein beschäftigt. Während dieser Zeit leitete er das Bauamt und war als Kämmerer tätig. Mit viel Herzblut engagierte sich Herr Grasser für die Bürgerinnen und Bürger. Es war ihm stets ein Bedürfnis zu helfen und kräftig mit anzupacken.

Als Kollegen schätzten wir ihn besonders für seine selbstlose Hilfsbereitschaft und Freundlichkeit.

Wir werden die Erinnerung an ihn in unseren Herzen bewahren.

**Mario Schönwald**  
Erster Bürgermeister

**Matthias Pospischil**  
Personalratsvorsitzender

## Räum- und Streupflicht der Bürger und Parken der Autos an Straßenrändern bei winterlichen Verhältnissen

Passend zur Winterzeit hüllt die weiße Schneepraht Straßen und Wälder ein. Was für unsere Kleinen etwas Besonderes ist, kann für Fußgänger und Autofahrer gefährlich sein. Wir appellieren an Sie, Ihre Gehsteige zu räumen und die Autos, wenn die Möglichkeit besteht, auf dem Grundstück zu parken und es nicht am Straßenrand abzustellen. Jeder von uns läuft lieber auf einem geräumten Gehweg und mit dem Auto ist es leichter durch Straßen zu fahren, die nicht zugeparkt sind. Die ältere

erforderlich, die im Antrag auf eine vorübergehende Gaststättenkonzession anzugeben sind (zu finden auf der Homepage der Stadt Bad Staffelstein -> Rathaus -> Formulare -> „Antrag auf Gestattung eines vorübergehenden Gaststättenbetriebes“). Gerne können Sie auch, wie bisher üblich, den Antrag verwenden. Die örtlichen Vereine profitieren, wenn es bei vergleichbaren früheren Ausschankaktionen keinen Grund zur Beanstandung gab. Und noch ein positiver Punkt: Hat die Stadt Bad Staffelstein keinen nennenswerten Verwaltungsaufwand mehr, entfallen für den Antragsteller auch die Gebühren für die Gestattung. Für weitere Information steht Ihnen das Ordnungsamt der Stadt Bad Staffelstein gerne auch telefonisch (Tel. 09573 - 4123) zur Verfügung.

Grundsätzlich gilt: Die Genehmigungsfiktion bezieht sich immer auf den aktuell vorliegenden Antrag. Sind aus Sicht der Genehmigungsbehörde Auflagen/Beschränkungen (z. B. hinsichtlich der Dauer der Veranstaltung, Sicherheitsauflagen) erforderlich, verlangt dies einen gebührenpflichtigen Bescheid. Das gleiche gilt, sofern der Antrag nicht mindestens 2 Wochen vor der Veranstaltung beim Ordnungsamt der Stadt Bad Staffelstein gestellt wurde.

## Pressemitteilung Gemeinde- und Landkreiswahlen

Die Stadtverwaltung Bad Staffelstein hat am Montag, 09.03.2026 wegen Nachbereitung der Gemeinde- und Landkreiswahlen für den Publikumsverkehr geschlossen. In der Bürger und Tourist Information ist die Tourist Information ab 13.00 Uhr geöffnet. Der Notdienst für die Wasserversorgung (Tel. 0160 4757788) und Kläranlage (Tel. 0170 4433694) ist eingerichtet. Ab Dienstag, 10.03.2026 sind wir wieder wie gewohnt für Sie erreichbar.

## Neuwahl des stellvertretenden Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Bad Staffelstein

Die Stadt Bad Staffelstein lädt die aktiven Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Bad Staffelstein zur Wahl des stellvertretenden Kommandanten ein. Die Dienstversammlung findet am 27. März 2026 um 19.00 Uhr im Feuerwehrhaus – Bad Staffelstein Auwaldstraße 4 in Bad Staffelstein statt.

## Ehrung für Hans-Josef Stich

**Stv. Landrat Helmut Fischer überreichte im Auftrag von Innenminister Joachim Herrmann Hans-Josef Stich für seine jahrzehntelange Arbeit für das Wohl der Stadt Bad Staffelstein die Kommunale Verdienstmedaille in Bronze.**



2.v.r. Hans-Josef Stich.

Foto: Landratsamt Lichtenfels / Andreas Grosch

Lichtenfels. Es sei eine gute Gelegenheit, Dank für besonderes Engagement auszusprechen, nähmen doch die zu ehrenden Menschen mit ihrem Einsatz im Ehrenamt, der Übernahme von Funktionen und Ämtern eine Vorbild-

funktion ein. So begrüßte stellvertretender Landrat Helmut Fischer im Januar im Landratsamt ehrenamtlich tätige Personen aus verschiedenen Bereichen.

## Seit 29 Jahren in Kommunalpolitik

Die Kommunale Verdienstmedaille in Bronze von der Regierung von Oberfranken ging an den Bad Staffelsteiner Hans-Josef Stich. Er ist seit 29 Jahren kommunalpolitisch tätig und hat sich in dieser Zeit besondere Verdienste um die kommunale Selbstverwaltung erworben, berichtete Helmut Fischer. Bereits 1996 in den Stadtrat von Bad Staffelstein gewählt, war er von 2006 bis 2022 auch Zweiter Bürgermeister. Durch seine engagierte Mitwirkung habe er einen bedeutenden Beitrag zur Weiterentwicklung der Stadt geleistet und sie somit nachhaltig geprägt, so der stellvertretende Landrat. Als wesentliche Projekte nannte Fischer die Erschließung von Neubaugebieten, die Teilsanierung der Schule, die Umgestaltung der Bahnhofstraße, den Anschluss aller Ortsteile an die Wasserversorgung und das Forschungsprojekt „M.I.L.A.S“ (Modulare intelligente induktive Ladesysteme für autonome Shuttles). Glückwünsche und Dank für Hans-Josef Stich kamen auch von Bürgermeister Mario Schönwald.

Auszug aus dem Bericht von Heinz Fischer

## Meilenstein im Breitbandausbau für Bad Staffelstein – Stadt erhält Bundesförderung für fünf Stadtteile



Foto: Andrea Zimmermann / Stadt Bad Staffelstein

Zum Beginn des neuen Jahres gibt es Grund zur Freude im Bad Staffelsteiner Rathaus. Erster Bürgermeister Mario Schönwald und Geschäftsführer Fabian Leppert halten den Förderbescheid für die weitere Umsetzung des Glasfaserausbau im Stadtgebiet gemäß der Richtlinie „Förderung zur Unterstützung des Gigabaus der Telekommunikationsnetze in der Bundesrepublik Deutschland“ (kurz: Gigabit-Richtlinie des Bundes 2.0) in Händen. Damit kann die Stadt Bad Staffelstein den bereits weit fortgeschrittenen Glasfaserausbau fortführen und im nächsten Schritt mit der Bundesförderung die Stadtteile Nedendorf (Gesamtort), Unnersdorf (Teilbereich), Unterzettlitz (Teilbereich), Stadel (Teilbereich) und den Weiler Neuhof ausbauen. Der Erschließungsbereich umfasst 281 Adressen. Der Bewilligungszeitraum läuft bis zum 30.09.2028 und bis dahin müssen die Arbeiten auch abgeschlossen sein. Als nächsten Schritt wird die Stadt Bad Staffelstein nun einen Betreiber ausschreiben, der das stadtige Netz anschließend betreibt. Die Schätzkosten für die Ausbaumaßnahme liegen bei 2.175.00 € und der Fördersatz im Bundesprogramm liegt bei 50%. Hinzu kommt noch der bayerische Anteil von 25% durch Landesmittel aus der Richtlinie über die Kofinanzierung der Förderung des Gigabaus durch den Bund im Freistaat Bayern 2.0 (kurz: Bayerische Kofinanzierungs-Gigabitrichtlinie 2.0), wodurch ein Eigenanteil der Stadt Bad Staffelstein von 25% verbleibt. Nach Abschluss des geplanten Ausbaus wäre mit Ausnahme des Stadtteils Schönbrunn das gesamte Stadtgebiet mit zukunftsfähiger Glasfaser-Technik erschlossen. Schönbrunn war bisher leider in keinem der aufgelegten Förderprogramme förderfähig, da die Ortschaft über Koaxialkabel versorgt ist und ein zusätzlicher Glasfaserausbau in die-

sen Bereichen nicht förderfähig war und ist. Die Stadt Bad Staffelstein bleibt aber auch hier weiter am Ball, damit am Ende sämtliche Bereiche des Stadtgebiets mit der zukunftsweisenden Technik ausgestattet sind. Im bisher schon laufenden Ausbau nach der Richtlinie zur Förderung des Aufbaus von gigabitfähigen Breitbandnetzen im Freistaat Bayern (kurz: Bayerische Gigabitrichtlinie) geht nach Abschluss der Ausbauarbeiten in den Ortschaften Wiesen, Wolfsdorf und Grundfeld in die nächste Runde. Im folgenden dritten Bauabschnitt werden ab dem dritten Quartal 2026 die Stadtteile Uetzing, Frauendorf, Schwabthal und End ausgebaut. Hierzu werden die betroffenen Eigentümer in Kürze zu einer Informationsveranstaltung eingeladen.

## Startschuss für Sturzflutrisikomanagement – Überflutungsschutz für das Stadtgebiet Bad Staffelstein geht in die Planungsphase



v.l.n.r.: Erster Bürgermeister Mario Schönwald, Bauamtsleiter Werner Gunzen, Stadtbaumeister Johannes Schmidt, Steffen Gaul (Gaul Ingenieure GmbH), Geschäftsleiter Fabian Leppert, und Martin Löffler (Gaul Ingenieure GmbH) am Hirtengraben in Nedendorf Bild: Barbara Haas / Stadt Bad Staffelstein

Die Stadt Bad Staffelstein wurde im Juni 2024 von starken Überschwemmungen betroffen. Die Überschwemmungen kamen sowohl aus den sogenannten Gewässern III. Ordnung, als auch den Außen-Einzugsgebieten (=wild abfließendes Wasser bei einem Starkregen abseits von Gewässern). Die Überschwemmungen führten zu zahlreichen Sachschäden. Zur Vorsorge vor weiteren Überschwemmungen soll daher ein Integrales Konzept zum kommunalen Sturzflutrisikomanagement erstellt werden, welches zu 75% vom Freistaat Bayern in Vertretung durch das Wasserwirtschaftsamt Kronach gefördert wird. Das Sturzflutkonzept umfasst fünf Bearbeitungsschritte, die eine Bestandsanalyse, eine Gefahrenermittlung, eine Gefahren- und Risikobeurteilung, eine Ausarbeitung von konzeptionellen Maßnahmen sowie eine integrale Strategie zum weiteren Vorgehen. Dabei werden u.a. Überflutungsberechnungen zur Ableitung einer grundstücksbezogenen Gefährdung durchgeführt und Maßnahmen zum Schutz vor Überflutungen entwickelt. Dies dient u.a. als Grundlage für Förderungen von baulichen Maßnahmen. Die Ergebnisse sollen den Bürgerinnen und Bürgern als Information zur Verfügung gestellt werden und im Rahmen verschiedener Öffentlichkeitsbeteiligungen auch die Eigenvorsorge zum Schutz vor Überflutungen gestärkt werden. Die Konzepterstellung ist in zwei Lose aufgeteilt. Los 1 umfasst dabei den Bereich westlich des Mains, der beim Starkregen 2024 am stärksten Betroffen war, und Los 2 den Bereich östlich des Mains. Als erster Schritt finden ab Anfang Februar 2026 Gewässerbegehungen und Vermessungsarbeiten durch das Büro Gaul Ingenieure GmbH aus Bamberg statt. Hierbei wird es teilweise auch nötig werden, eingefriedete Privatgrundstücke zu betreten. Dabei werden sich die Vermesser individuell bei den Betroffenen Eigentümern anmelden. Für Los 1 wird es ab Mitte April 2026 mehrere Bürgerversammlungen in den betroffenen Ortschaften geben, bei denen zum einen über das Vorgehen informiert wird, aber vor allem auch die Ortsbevölkerung ihre Erfahrungen und Wahrnehmungen für die Konzepterstellung einbringen kann. Hierzu ergeht bereits heute herzliche Einladung. Die Veranstaltungsorte und –termine werden rechtzeitig bekannt gegeben. Beim Auftragsgespräch Mitte Januar mit Vertretern des ausführenden Büros Gaul Ingenieure GmbH aus Bamberg und Vertretern der Stadt Bad Staffelstein

freute sich Erster Bürgermeister Schönwald sehr, dass die Arbeiten für die Konzepterstellung nun starten können, um so die Grundlage für effektive Schutzmaßnahmen vor Ort legen zu können. Das Stadtoberhaupt hierzu wörtlich: „Die Ereignisse von Juni 2024 haben gezeigt, wie ausgeliefert und verwundbar man bei Starkwetterlagen ist. Ich möchte nach der Konzepterstellung schnell in die Umsetzung einzelner Maßnahmen kommen, um für kommende Ereignisse gewappnet zu sein und freue mich sehr, mit dem Büro Gaul Ingenieure einen kompetenten Partner an der Seite zu haben.“

## Kanalreinigung und SAT-TV Inspektion von Hausanschlussleitungen zur Kanalsanierung BA VIII

Wir weisen darauf hin, dass in den Ortsteilen Grundfeld, Loffeld und Kaider ab 10.02.2026 bis voraussichtlich Anfang März 2026 von der Firma Kanaltechnik Meyer GmbH & Co. KG, Rohr, Kanalreinigungsarbeiten und SAT-TV Inspektionen von Hausanschlussleitungen im Kanalnetz durchgeführt werden. Hier kann es teilweise zu Verkehrsbehinderungen und zu Geräuschentwicklungen kommen. Wir bitten um Ihr Verständnis. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an unsere Mitarbeiter der Kläranlage unter der Telefonnummer 09573/5882.

## Änderungen bei Anträgen von Ausweisdokumenten von Kindern

Die Stadt Bad Staffelstein weist darauf hin, dass es aufgrund der Umstrukturierung im Bereich des Bürgerservices im Zusammenhang mit der Eröffnung der Bürger und Tourist Information (frühere Hypovereinsbank) aus organisatorischen Gründen zu folgenden Änderungen kommt:

Anträge für Kinder und Jugendliche unter 16 Jahren (bei Personalausweisen und Reisepässen) sowie unter 18 Jahren (bei Reisepässen) können vom Passamt nur noch entgegengenommen werden, sofern diese vollständig sind.

### Folgende Unterlagen sind grundsätzlich immer notwendig:

1. Das Kind muss beim Antrag mindestens einmal anwesend sein
2. Das Formular, welches auf der Homepage der Stadt Bad Staffelstein unter folgenden Link ersichtlich ist:  
[https://bad-staffelstein.de/de-wAssets/docs/formulare/antrag\\_pa\\_und\\_rp\\_kind.pdf](https://bad-staffelstein.de/de-wAssets/docs/formulare/antrag_pa_und_rp_kind.pdf)
  - Dieses Formular muss zwingend vollständig und korrekt ausgefüllt sein
  - Bitte zwingend Ausweiskopien der Eltern beifügen, sofern diese nicht von der Stadt Bad Staffelstein ausgestellt wurden
3. Zu den biometrischen Lichtbildern:

Bereits seit längerer Zeit gelten Neuerungen im deutschen Ausweis- und Passwesen. Seit dem 01.05.2025 sind ausschließlich digitale Lichtbilder zulässig. Bürgerinnen und Bürger können wählen, ob sie ihr digitales Lichtbild direkt bei der Passbehörde der Stadt Bad Staffelstein oder bei einem (zertifizierten) Fotodienstleister (z. B. Fotostudio oder Drogeriemarkt) anfertigen lassen möchten.

- Bei Kindern gestaltet sich die Lichtbildaufnahme mitunter schwierig.

Bitte haben Sie daher Verständnis, dass es bei Kleinkindern nicht immer möglich sein wird, das Lichtbild durch das Passamt der Stadt Bad Staffelstein fertigen zu lassen. Wir empfehlen generell, bei Kindern unter ca. 5 Jahren die Lichtbilder bei professionellen Fotografen bzw. Drogeriemarkten aufnehmen zu lassen.

- Im Zweifelsfall sind wir gerne bereit, die Fotoaufnahme auszuprobieren

Bei Fragen in diesem Zusammenhang sind die Mitarbeiter des Passamtes gerne bereit zu helfen. Sie erreichen diese unter den folgenden Telefonnummern: 09573 – 4122, 09573 – 4123 sowie 09573 – 4124 sowie per Mail: [ewo@bad-staffelstein.de](mailto:ewo@bad-staffelstein.de)

Wir bitten um Ihr Verständnis.  
Passamt Bad Staffelstein

## Auftakt zur Kommunalen Wärmeplanung in Bad Staffelstein!



v.l.n.r.: Geschäftsführer Fabian Leppert, Stadtbaurat Johannes Schmidt, Burkhardt Butz (Bayernwerk), Tobias Eckardt (Bayernwerk), Erster Bürgermeister Mario Schönwald, Bauamtsleiter Werner Gunreben und Anika Leimeister (LRA Lichtenfels) Bild: Jutta Breuning / Stadt Bad Staffelstein

Die Stadt Bad Staffelstein packt die Kommunale Wärmeplanung an und hat damit die Bayernwerk Netz GmbH (Regensburg) und das Institut für nachhaltige Energieversorgung (Rosenheim) beauftragt. Die Wärmeplanung für Bad Staffelstein soll aufzeigen, wie der Wärmebedarf in der Stadt in Zukunft durch erneuerbare Energien gedeckt werden kann, um eine klimaneutrale Wärmeversorgung zu erreichen. „Niemand muss jetzt zuhause seine Heizung rausreißen!“: Projektleiter Tobias Eckardt von der Bayernwerk Netz betonte beim Auftaktgespräch im Bauamt, die Kommunale Wärmeplanung liefere einen Fahrplan für konkrete Maßnahmen und setze Prioritäten für die Zukunft: Welche Wärmequelle macht in welchem Teil des Stadtgebiets Sinn? „Was davon tatsächlich in die Tat umgesetzt wird, muss die Stadt in einem nächsten Schritt entscheiden“, so Burkhard Butz (Kommunalbetreuer Bayernwerk Netz GmbH). Projektleiter Tobias Eckardt betonte, eine kontinuierliche Beteiligung der Öffentlichkeit sei von zentraler Bedeutung. Daher gehört auch die Organisation einer Bürgerinformationsveranstaltung zu den Aufgaben, die für dieses Jahr auf der Agenda der Kommunalen Wärmeplanung stehen. Aufgabe der Kommunalen Wärmeplanung ist es nach den gesetzlichen Vorgaben nicht, eine Detailplanung zur technischen Umsetzung und zur wirtschaftlichen Machbarkeit zu liefern, oder gar fixe Preise für die Wärmelieferung an Endkunden. „Das wäre nach Abschluss der Kommunalen Wärmeplanung dann im Rahmen einer Machbarkeitsstudie die nächste Aufgabe“, so Eckardt. Erster Bürgermeister Mario Schönwald betonte beim Auftaktgespräch, dass „die Kommunale Wärmeplanung ein wichtiger Schritt für Bad Staffelstein ist, um vorhandene Potentiale zu identifizieren, Möglichkeiten aufzuzeigen und daraus im zweiten Schritt zukunftsfähige Lösungen zu erarbeiten“. Unabhängig von der Kommunalen Wärmeplanung gilt seit der Novelle des Gebäudeenergiegesetzes (GEG) für Städte in der Größenordnung von Bad Staffelstein, dass neue Gas- oder Ölheizungen für den Gebäudebestand ab dem 1. Juli 2028 nur zulässig sind, wenn sie zu 65 Prozent mit Erneuerbaren Energien betrieben werden. Bei Neubauten gilt die 65-Prozent-Regel sofort.

**Hintergrund: Die vier Schritte der Kommunalen Wärmeplanung**  
Die kommunale Wärmeplanung ist eine Antwort auf die Herausforderungen des Klimawandels und der Energiewende. Die Wärmeversorgung vor Ort soll nachhaltig und effizient gestaltet werden, um klimaschädliche CO<sub>2</sub>-Emissionen zu reduzieren. Die Bundesgesetzgebung gibt folgende vier Schritte für die Kommunale Wärmeplanung vor:

### 1. Eignungsprüfung / Bestandsanalyse

Bei der Bestandsanalyse werden der aktuelle Wärmebedarf, der Verbrauch und die damit einhergehenden Treibhausgasemissionen erhoben. Diese Daten werden unter Berücksichtigung von Gebäude- typen, Baualtersklassen sowie Versorgungsstrukturen aus Gas- und Wärmenetzen, Heizzentralen und Speichern erfasst. Außerdem werden Beheizungsstrukturen von Gebäuden ermittelt.

### 2. Potenzialanalyse

Die Potenzialanalyse zeigt Möglichkeiten zur Reduktion des Wärmebedarfs auf. Zudem werden lokale Potentiale erneuerbarer Energien und Abwärmepotenziale ermittelt.

### 3. Zielszenario

Das Zielszenario basiert auf den Ergebnissen der Bestands- und der Potenzialanalyse. Dieses soll aufzeigen, wie der zukünftige Wärmebedarf durch erneuerbare Energien gedeckt werden kann, um eine klimaneutrale Wärmeversorgung zu erreichen. Hierbei wird eine räumlich detaillierte Beschreibung der benötigten Versorgungsstruktur im Jahr 2040 erstellt, inklusive eines Zwischenziels für 2030. Dies erfolgt durch die Identifikation geeigneter Bereiche für Wärmenetze und Einzelversorgung.

### 4. Umsetzungsstrategie und Maßnahmen

Auf Grundlage des Zielszenarios wird ein Fahrplan zur Umsetzung des kommunalen Wärmeplans formuliert. Dabei werden konkrete Maßnahmen, Prioritäten und ein Zeitplan für die kommenden Jahre ausgearbeitet. Es werden konkrete Ziele zur erforderlichen Energieeinsparung und zum Aufbau der künftigen Energieversorgungsstruktur gesetzt.

## Einladung zur Jahreshauptversammlung der FF Bad Staffelstein

Die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Bad Staffelstein findet am Freitag, 27. März 2026, um 19.00 Uhr im Feuerwehrhaus Bad Staffelstein statt.

### Tagesordnung:

- TOP 1: Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
- TOP 2: Totengedenken
- TOP 3: Grußworte der Gäste
- TOP 4: Bekanntgabe des Protokolls der Jahreshauptversammlung vom 07. März 2025
- TOP 5: Bericht des 1. Vorsitzenden
- TOP 6: Bericht des Kommandanten
- TOP 7: Bericht des Jugendwartes
- TOP 8: Bericht der Kindergruppe
- TOP 9: Bericht des Kassiers
- TOP 10: Bericht der Kassenprüfer, Entlastung des Kassiers und der Vorstandsschaft
- TOP 11: Wahl des 2. Kommandanten
- TOP 12: Neuaufnahme Aktive Mannschaft
- TOP 13: Beförderungen
- TOP 14: Ehrungen
- TOP 15: Sonstiges und Anträge

gez. Mario Schönwald

1. Vorstand

## Jagdgenossenschaft Stublang

Die Jagdgenossenschaft Stublang lädt zur nichtöffentlichen Jahreshauptversammlung 2026 alle Mitglieder recht herzlich ein. Beginn ist am Freitag, den 20.02.2026 um 19.30 Uhr im Gemeindehaus Stublang. Zur Versammlung sind nur die im Jagdkataster eingetragenen Personen oder ihre Vertreter zugelassen! Wir bitten um Beachtung!

### Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Verlesung der letzten Niederschrift
3. Kassenbericht
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung der Vorstandsschaft
6. Verwendung des Reinertrags der Jagdnutzung
7. Neuwahl der Vorstandsschaft
8. Geplante Wegebaumaßnahmen
9. Aktuelles zur ASP (Afrikanische Schweinepest)
10. Vorlage Abschusszahlen der Jagdpächter
11. Wünsche und Anträge

Klaus Römert  
Jagdvorsteher

### Einladung zur Jahreshauptversammlung mit Jagdessen

Am Freitag, 27. Februar 2026 um 19.00 Uhr findet im Gasthof Zum Anker in Unnersdorf die Jahreshauptversammlung und das Jagdessen der Jagdgenossenschaft Unnersdorf statt. Die Versammlung ist nicht öffentlich. Hierzu ergeht an alle Jagdgenossinnen und Jagdgenossen herzliche Einladung.

#### Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Jagdessen
3. Bericht des Jagdvorstehers
4. Verlesung des Protokolls der letzten Hauptversammlung
5. Kassenbericht
6. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Kassiers und der gesamten Vorstandshaft
7. Beratung und Beschlussfassung über die Verwendung des Reinertrags der Jagdnutzung
8. Beschlussfassung über die Verlängerung des bestehenden Jagdpachtvertrages zu geänderten Bedingungen zum 01.04.2026
9. Ggf. Beschlussfassung über die Art der Jagdnutzung und die Neuvorgabeart zum 01.04.2026
10. Sonstiges (Wünsche und Anträge)

Hinweis: Nach § 3 der Satzung der Jagdgenossenschaft sind die Jagdgenossen vor Ausübung ihrer Mitgliedsrechte verpflichtet, Veränderungen im Grundstückseigentum unter Vorlage eines Grundbuchauszuges dem Jagdvorstand anzuzeigen und nachzuweisen.

Unnersdorf, den 20.01.2026

gez. Michael Bauer  
Jagdvorsteher

### Informationen zu den Kommunalwahlen am 08.03.2026



Worum geht es eigentlich bei den Kommunalwahlen? Bei den Gemeinde- und Landkreiswahlen in Bayern werden rund 39.500 kommunale Mandatsträger für grundsätzlich sechs Jahre gewählt – in den Gemeinden die ersten Bürgermeisterinnen und Bürgermeister oder die Oberbürgermeisterinnen und Oberbürgermeister sowie die Gemeinderatsmitglieder, in den Landkreisen die Landrättinnen und Landräte sowie die Kreistage. Der nächste Wahltermin für die Gemeinde- und Landkreiswahlen in Bayern ist Sonntag, 8. März 2026.

#### Informationen zur Briefwahl

##### Wie und wo beantrage ich die Briefwahl?

Für die Briefwahl muss ein Wahlschein mit den zugehörigen Briefwahlunterlagen schriftlich oder persönlich im Rathaus, Marktplatz 1, Erdgeschoss, Zimmer Nr. 3 beantragt werden. Ein Grund hierfür muss nicht angegeben werden. Anzugeben sind im Antrag immer Vor- und Familienname, Geburtsdatum und die vollständige Wohnanschrift sowie ggf. eine abweichende Anschrift. Es empfiehlt sich, für den Antrag das auf der Rückseite der Wahlbenachrichtigung abgedruckte Formular

zu verwenden. Die Wahlbenachrichtigungen werden ab dem 26.01.2026 bis zum 15.02.2026 versandt.

Der Antrag ist auch per Telefax oder E-Mail möglich, nicht aber telefonisch. Weiterhin ist die Beantragung auf der Homepage der Stadt Bad Staffelstein unter [https://www.buergerservice-portal.de/bayern/badstaffelstein/bsp\\_ewo\\_briefwahl](https://www.buergerservice-portal.de/bayern/badstaffelstein/bsp_ewo_briefwahl) sowie über den QR-Code auf der Wahlbenachrichtigung möglich. (vom 02.02.2026 bis 04.03.2026, 12.00 Uhr)

Sie erhalten dann folgende Briefwahlunterlagen:

- a) einen Wahlschein
- b) die Stimmzettel
- c) einen Stimmzettelumschlag
- d) einen roten Wahlbriefumschlag
- e) ein Merkblatt.

Wahlscheine können bis zwei Tage vor der Wahl, also bis Freitag, 6. März 2026, 15 Uhr, beantragt werden. Nur in bestimmten Ausnahmefällen (z. B. bei einer plötzlichen nachgewiesenen Erkrankung) können sie noch bis zum Wahltag, 15 Uhr, gestellt werden.

##### Wann und auf welchen Weg erhalte ich die Briefwahlunterlagen?

Die Briefwahlunterlagen können frühestens ab dem 16. Februar 2026 ausgegeben und versandt werden. Die Antragstellung ist bereits vorher möglich. (siehe auch: Wie und wo beantrage ich die Briefwahl?)

Falls Sie ab dem 16. Februar 2026 den Antrag im Rathaus stellen, können Sie die Unterlagen gleich mitnehmen. Wenige Tage vor der Wahl ist dies dringend zu empfehlen. Für den Antrag müssen Sie einen gültigen Lichtbildausweis und nach Möglichkeit die Wahlbenachrichtigung vorlegen. Sie können auch gleich an Ort und Stelle per Briefwahl abstimmen und den Wahlbrief abgeben.

In allen anderen Fällen erhalten Sie die Unterlagen per Post.

##### Kann ich mich beim Briefwahlantrag auch vertreten lassen?

Ja. Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss aber durch eine schriftliche gesonderte Vollmacht nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Auch hier empfiehlt es sich, für den Antrag das auf der Rückseite der Wahlbenachrichtigung abgedruckte Formular zu verwenden. Vom Wahlberechtigten muss dann sowohl die Antragsvollmacht als auch die Empfangsvollmacht unterschrieben werden oder es liegt hierfür eine gesonderte schriftliche Vollmacht vor. Eine bevollmächtigte Person darf aber höchstens vier Wahlberechtigte vertreten und muss mindestens 16 Jahre alt sein.

##### Kann ich mir die Briefwahlunterlagen auch an eine andere Adresse (z. B. im Ausland) schicken lassen?

Ja das ist möglich. (siehe auch: Wie und wo beantrage ich die Briefwahl?) Zur Sicherheit wird jedoch gleichzeitig mit den Briefwahlunterlagen eine Kontrollmitteilung an Ihre Wohnanschrift gesendet. Liegt kein Missbrauchsfall vor, müssen Sie nichts veranlassen. Ansonsten wenden Sie sich bitte schnellstmöglich an das Wahlamt. Bitte beachten Sie auch die längere Postlaufzeit bei Sendungen ins Ausland. Falls Sie den Wahlbrief im Ausland aufgeben, müssen Sie hierfür das entsprechende Porto entrichten. (siehe auch: Muss ich für die Briefwahl etwas zahlen?)

##### Bis wann muss ich den Wahlbrief abgeben/absenden?

Briefwählerinnen und Briefwähler sind selbst für den rechtzeitigen Zugang des Wahlbriefs an die zuständige Stelle verantwortlich; auch das Transportrisiko liegt bei ihnen. Der Wahlbrief muss auf jeden Fall spätestens am Wahlsonntag um 18 Uhr bei der auf dem Umschlag genannten Stelle (Wahlamt der Gemeinde) eingehen.

Wahlbriefe aus der Leerung der Briefkästen am Freitag vor der Wahl werden im Regelnetz der Deutschen Post oft nicht mehr rechtzeitig (d. h. mit der letzten Auslieferung am Samstag) zugestellt, bei Leerung der Briefkästen erst am Samstag oder Wahlsonntag ist die rechtzeitige Auslieferung an die Gemeinde ausgeschlossen. Briefwählerinnen und Briefwähler innerhalb Deutschlands sollten deshalb den Wahlbrief grundsätzlich spätestens am Donnerstag vor der Wahl (5. März 2026) abschicken.

Haben Sie Zweifel, ob der Wahlbrief noch rechtzeitig per Post zugehen wird, können Sie den Wahlbrief bis spätestens zum Wahlsonntag, 18 Uhr, persönlich oder durch eine Vertrauensperson in den Hausbriefkasten

einwerfen oder dort ggf. einem Bediensteten des Wahlamts übergeben. Zu diesem Zweck wird sowohl im Rathaus als auch in der Bürger & Tourist Information eine „Wahlurne“ aufgestellt, in der Sie Ihren Wahlbrief während der Öffnungszeiten (auch am Wahlsonntag von 08.00 – 18.00 Uhr) einwerfen können.

In einem Abstimmungsraum darf der Wahlbrief nicht abgegeben werden, weil für die Zulassung und Auszählung der Wahlbriefe besondere Briefwahlvorstände zuständig sind, die auch in anderen Räumen untergebracht sind.

Allerdings ist es möglich, mit dem Wahlschein (und einem Identitätsausweis) in einem beliebigen Abstimmungsraum des jeweiligen Wahlkreises, der auf dem Wahlschein angegeben ist, zu wählen. Sie erhalten dann dort einen Stimmzettel. Die Briefwahlunterlagen (Umschläge, Stimmzettel, auch soweit sie schon ausgefüllt wurden) verbleiben bei Ihnen und sind unbrauchbar zu machen.

#### **Muss ich für die Briefwahl etwas zahlen?**

Die Briefwahl ist kostenlos. Nur falls der Antrag auf Briefwahl auf dem Postweg an die Gemeinde gesendet wird, ist das Porto hierfür selbst zu übernehmen. Die Bearbeitung des Antrags selbst ist kostenfrei, die Unterlagen werden auf Kosten der Gemeinde zugesandt. Die Rücksendung des Wahlbriefs im amtlichen roten Umschlag an die Gemeinde im Inland erfolgt durch die Deutsche Post AG unentgeltlich. Nur falls Sie einen neutralen Briefumschlag verwenden, einen anderen Postdienstleister in Anspruch nehmen, den Briefumschlag im Ausland aufgeben oder eine besondere Versendungsform (z. B. Einschreiben) nutzen, müssen Sie das jeweils notwendige Entgelt entrichten.

#### **Im Falle einer Stichwahl bei der Bürgermeisterwahl – erhalte ich hierfür automatisch Briefwahlunterlagen?**

Nein. Sie erhalten, wenn Sie bei der Hauptwahl Briefwahlunterlagen beantragt haben nicht automatisch auch für die Stichwahl Briefwahlunterlagen. Sie müssen dies explizit bei der Beantragung für die Hauptwahl vermerken, z. B. bei Verwendung des Antrages auf der Rückseite der Wahlbenachrichtigung durch Ankreuzen des Kästchens „Sollte am zweiten Sonntag nach dem Wahltag eine Stichwahl stattfinden, beantrage ich auch hierfür die Erteilung eines Wahlscheins“.

Weitere Informationen zu Wahlterminen, Wahlrecht & Ablauf finden Sie unter [www.deinewahl.bayern.de](http://www.deinewahl.bayern.de)

### **Aufruf zu einer gemeinsamen Müllsammelaktion im Stadtgebiet Bad Staffelstein vom 13. – 22. März 2026**



*Der aufgesammelte Müll kann nicht mehr als Mikroplastik über die Flüsse ins Meer gelangen.*  
Foto: Anne Schmitt/Flussparadies Franken

Jährlich rufen das Flussparadies Franken und MainCleanUp zu einer gemeinsamen Müllsammelaktion entlang des Mains, seiner Baggerseen und Zuflüsse auf. Die Aktion möchten wir gerne auf das gesamte Stadtgebiet von Bad Staffelstein rund um den Weltwassertag (22. März) ausweiten und würden uns freuen, wenn sich viele Bürgerinnen und Bürger / Vereine / Gruppen daran beteiligen. Bereits in den vergangenen Jahren fanden mehrere Säuberungsaktionen von sehr engagierten Bürgerinnen, Bürgern und Personengruppen in Bad Staffelstein statt, für die wir sehr dankbar waren. Es wäre schön, in diesem Jahr die Aktionen wieder in dem genannten Zeitraum zu bündeln. Selbstverständlich entscheiden Sie selbst, wo und wann Ihre Müllaktion stattfinden soll. Kostenfreie Müllbeutel können im städt. Bauamt, Oberauer Str. 13, zu den Öffnungs-

zeiten abgeholt werden. Bitte stimmen Sie unbedingt vorher die zeitnahe Abholung des Mülls mit dem Bauamt unter Tel. 09573/41-43 ab. Gerne würden wir im Anschluss über die einzelnen Aktionen in unserem amtlichen Mitteilungsblatt berichten und die Bürgerinnen und Bürger / Vereine / Gruppen nennen. Bitte senden Sie uns Ihre Beiträge und Bilder (mit Angabe des Fotografen) an [mitteilungsblatt@bad-staffelstein.de](mailto:mitteilungsblatt@bad-staffelstein.de). Wir bedanken uns schon heute herzlich bei allen Teilnehmern der diesjährigen Sammelaktion und bei allen Bürgerinnen und Bürgern die ganzjährig mithelfen, unsere Stadt sauber zu halten.

### **Goldener Ammonit für den Neubau des Friedhofgebäudes Naturfriedhof Banz**



*v.l. Landrat Christian Meißner, Erster Bürgermeister Mario Schönwald, Sebastian Huth, Marcus Weigel, Architekt Gosbert Moschall* Foto: Mario Schönwald

Landrat Christian Meißner überreichte im Januar den Herren Huth und Weigel von der Naturfriedhof Banz GmbH & Co. KG den Baupreis „Goldener Ammonit“ für den Neubau eines Friedhofgebäudes auf dem Naturfriedhof Banz. Sie erhielten die Auszeichnung für den außergewöhnlichen Entwurf und die Umsetzung der Aussegnungshalle. Diese fügt sich durch die Farben, Formen und die Fassade hervorragend in das Landschaftsbild ein. Der Grundriss soll eine Bischofsmütze darstellen, was bei der Umsetzung auch eine besondere Herausforderung für die Handwerker darstellte. Die Stadt Bad Staffelstein gratuliert herzlich zu dieser Auszeichnung. Der Goldene Ammonit ist ein Baupreis des Landkreises Lichtenfels und der Sparkasse Coburg-Lichtenfels und wird jährlich verliehen.

### **Waldbrandausrüstung für die FF Nedendorf**



Foto: Mario Schönwald

Die Freiwillige Feuerwehr Nedendorf erhielt eine neue Waldbrandausrüstung zur Brandbekämpfung im Gelände.

### **Bürgersprechstunde**

Die nächste Bürgersprechstunde findet am 26.02.2026 von 14.00 bis 17.30 Uhr statt. Sie können Ihre Anliegen Herrn Ersten Bürgermeister

Mario Schönwald persönlich oder telefonisch vortragen. Wir bitten um vorherige Abstimmung des Termins unter Tel. 09573/41-12.

## Geschäftseröffnung Kfz-Werkstatt „Meisterwerk by Elvis Avdiji“



Foto: Nils Erhard

Erster Bürgermeister Mario Schönwald gratulierte mit Zweitem Bürgermeister Holger Then Herrn Elvis Avdiji zur Eröffnung seiner Kfz-Werkstatt „Meisterwerk by Elvis Avdiji“ in der Lichtenfelsstraße.

## Brennholz aus dem Stadtwald Bad Staffelstein – Selbstwerber gesucht!

Für die Waldflege im Stadtwald suchen wir Brennholzselbstwerber. In jungen Wäldern ist die rechtzeitige Durchforstung sehr wichtig und verbessert z.B. die Klimastabilität des Waldes. Nebenbei fällt ideales Brennholz in Durchmessern bis ca. 25cm an. Preis: 20 € / Ster zzgl 7% MWSt

### Voraussetzungen:

- Motorsägenlehrgang inkl. Baumfällung
- Vollständige Persönliche Schutzausrüstung
- Ggf. kleiner Schlepper

### 2026 sind Brennholzhiebe in folgenden Gebieten geplant:

- Uetzing (bereits vorbereitet für Umsetzung bis 31.03.2026, insgesamt ca. 60 Ster, v.a. Buche)
- Frauendorf
- Horsdorf
- Schwabthal
- Pferdsfeld

Interessenten können sich gerne beim zuständigen Revierleiter, Herrn Florian Schulte (florian.schulte@aelf-ck.bayern.de) unter Vorlage ihres Motorsägenkurses, ungefährtem Bedarf und gewünschtem Einsatzgebiet melden. Außerdem wird immer wieder liegendes Brennholz verkauft. Dieses ist bereits gefällt, entastet, auf Längen von mehreren Metern geschnitten, und an einem PKW-befahrbaren Forstweg gepoltiert. Der Verkauf erfolgt über die Brennholzbörse der WBV Lichtenfels-Staffelstein (<https://www.wbv-lif-sta.de/index.php/holz/brennholz>) für ca. 50 – 60 € / Festmeter, je nach Holzart.



## Information über das FFH-Lebensraumtypenmonitoring von 2026 bis 2028

Art. 11 der Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie (FFH-RL) verpflichtet die Mitgliedstaaten der Europäischen Union, den Erhaltungszustand der besonders schutzwürdigen Lebensräume, Tier- und Pflanzenarten (nach Anhang I bzw. II und IV der FFH-RL) von gemeinschaftlichem Interesse zu überwachen (Monitoring). Gemäß Art. 17 der FFH-RL erstellen die Mitgliedstaaten alle sechs Jahre einen Bericht, der die wichtigsten Ergebnisse dieses Monitorings integriert. Die Europäische Kommission bewertet auf der Grundlage dieser Berichte die Fortschritte bei der Verwirklichung in der FFH-RL genannter Ziele. Bund und Länder haben sich darauf geeinigt, den Erhaltungszustand der Lebensräume, Tier- und Pflanzenarten in Deutschland über ein Stichprobenverfahren zu ermitteln und zu dokumentieren. Das Monitoring der Lebensraumtypen erfolgt in Bayern an festen Stichprobenflächen, die jetzt turnusmäßig wieder untersucht werden müssen. Die Probeflächen können sowohl innerhalb als auch außerhalb von FFH-Gebieten liegen. In Ihrem Gemeinde- bzw. Stadtgebiet befindet sich mindestens eine Probefläche eines oder mehrerer Lebensraumtypen. Diese Probefläche soll im Auftrag des Bayerischen Landesamtes für Umwelt von April 2026 bis Oktober 2028 begangen und bewertet werden. Eine genaue Terminierung des Begangs ist aus arbeits- und wettertechnischen Gründen vorab nicht möglich. Die Untersuchungen haben keinerlei Konsequenzen für die Grundeigentümer und Nutzungsberechtigten und führen auch nicht zu Beeinträchtigungen der Flurstücke. Zuständig für Kartierungen von Lebensraumtypen und Arten des Offenlands ist das Bayerische Landesamt für Umwelt. Für Wald-Lebensraumtypen und manche Arten ist die Bayerische Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft zuständig. Für weitere Auskünfte steht Ihnen Ihre untere Naturschutzbehörde beim zuständigen Landratsamt bzw. bei der kreisfreien Stadt zur Verfügung.

## Gästeehrungen

Am Dienstag erhalten Gäste beim Informationsnachmittag im Museum der Stadt Bad Staffelstein einen ersten Eindruck über ihr Urlaubsgebiet. Außerdem informiert die Tourist Information über die Stadt, die Obermain Therme und Veranstaltungen im Stadtgebiet. Im Rahmen dieser Veranstaltung wurden treue Urlaubsgäste geehrt. Die Tourist Information Bad Staffelstein bedankt sich für die langjährige Treue und freut sich auf ein baldiges Wiedersehen in der Kurstadt.

### Gästeehrung am 20.01.2026



Foto: Ina Hennemann

### 10 Jahre Urlaub in Bad Staffelstein:

Familie Schäfer aus Ludwigsburg wohnt in der Ferienwohnung „Klara Böhmer“ im Ortsteil Wiesen.

### Gästeehrung am 23.01.2026



Foto: Sabine Faulstich

### 10 Jahre Urlaub in Bad Staffelstein:

Familie Bentenrieder aus Prittriching, Familie Herz und Familie Bucher aus Egling an der Paar, alle Paare übernachten in der Pension St. Veit von Matthias Kohmann in Bad Staffelstein.

## Gästeehrung am 02.02.2026



Foto: Sabine Faulstich

### 15 Jahre Urlaub in Bad Staffelstein:

Familie Künzig aus Kühlsheim verbringt ihren Urlaub in der Pension St. Veit von Matthias Kohmann in Bad Staffelstein.

## Information für die Anlieger der neuen Wasserleitung von Horsdorf über Loffeld nach Stublang

Ab sofort können alle neuen Wasserhausanschlüsse auf die privaten Wasserhausverteilungen von fachkundigen Installationsfirmen angeschlossen werden.

## Mikrozensus 2026 startet: 130 000 Bürgerinnen und Bürger werden befragt

### Mikrozensus liefert wichtige Daten zur wirtschaftlichen und sozialen Lage der Bevölkerung

Jedes Jahr wird in Bayern – wie im gesamten Bundesgebiet – der Mikrozensus durchgeführt. Diese Haushaltsbefragung ermittelt Daten zur wirtschaftlichen und sozialen Lage der Bevölkerung. Bundesweit sind ein Prozent der Bevölkerung und damit in Bayern rund 130 000 Personen auskunftspflichtig. Mit ihrer Teilnahme tragen die Befragten dazu bei, dass politische Entscheidungen faktenbasiert getroffen werden können. Die Befragung erfolgt als Telefoninterview oder Online-Befragung.

Der Mikrozensus ist die größte jährliche Haushaltsbefragung in Deutschland. Im Rahmen dieser Erhebung geben in Bayern jedes Jahr rund 130 000

Personen in etwa 65 000 Haushalten stellvertretend für alle Bürgerinnen und Bürger des Freistaats Auskunft zu ihren Arbeits- und Lebensbedingungen. Damit tragen die befragten Personen dazu bei, die wirtschaftliche und soziale Lage der Haushalte zu verstehen und die Lebensbedingungen der Bevölkerung zu verbessern. Nur durch verlässliche, qualitativ hochwertige Daten können politische Entscheidungen zum Beispiel zur Bekämpfung von Armut, zur Förderung von Kinderbetreuung oder zur Unterstützung von Rentnerinnen und Rentnern faktenbasiert und zielgerichtet getroffen werden. Wer muss teilnehmen und wie läuft die Mikrozensuserhebung ab? Die Auswahl der zu befragenden Haushalte erfolgt nach einem mathematisch-statistischen Zufallsverfahren, das zunächst Gebäude- bzw. Gebäudeteile für die Teilnahme am Mikrozensus auswählt. Befragt werden die Bewohnerinnen und Bewohner dieser Gebäude. Ehrenamtliche Erhebungsbeauftragte konkretisieren dazu die Stichprobe über die Klingelschilder. Dabei können sie sich als Erhebungsbeauftragte des Bayerischen Landesamts für Statistik ausweisen. Anschließend werden die ausgewählten Haushalte vom Landesamt für Statistik schriftlich zur Teilnahme am Mikrozensus aufgefordert. Mit dem Schreiben werden die Haushalte ausführlich über die Erhebung informiert. Die Fragen des Mikrozensus können entweder im Rahmen eines Telefoninterviews oder einer Online-Befragung beantwortet werden. Für die Telefoninterviews sind bayernweit etwa 130 Erhebungsbeauftragte im Einsatz, die sorgfältig ausgewählt und für die Durchführung der Interviews umfassend geschult wurden. Die Befragungen finden ganzjährig von Januar bis Dezember statt. Es besteht Auskunftspflicht: Fundierte Entscheidungen kann die Politik nur auf Basis verlässlicher und repräsentativer Ergebnisse treffen. Um dies zu gewährleisten, besteht nach dem Mikrozensusgesetz Auskunftspflicht. Alle Angaben werden streng vertraulich behandelt und ausschließlich für statistische Zwecke verwendet. Dabei werden die Ergebnisse in aggregierter Form veröffentlicht, so dass kein Rückschluss auf einzelne Personen möglich ist.

#### Hinweise:

#### Was unterscheidet den Mikrozensus vom Zensus?

Zu beachten ist, dass es sich bei Zensus und Mikrozensus um zwei voneinander unabhängige Erhebungen handelt: Der Zensus ist die größte amtliche Statistik Deutschlands und findet als eine Art Großinventur der Gesellschaft alle 10 Jahre statt. Diese Erhebung dient der Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahl. In der Personenbefragung des Zensus 2022 wurden ca. 13 Prozent der Bevölkerung zu demografischen Merkmalen befragt. Zusätzlich wurden in der Gebäude- und Wohnungszählung als Vollerhebung Merkmale wie Wohnfläche, Heizungsart, Ausstattung und Kaltmiete für alle Wohngebäude und Wohnungen in Bayern erhoben. Der Mikrozensus findet im Unterschied zum Zensus jährlich statt. Mit einem Prozent der Bevölkerung werden deutlich weniger Personen befragt. Im Mittelpunkt stehen hier Daten zur wirtschaftlichen und sozialen Lage der Bevölkerung sowie deren Entwicklung. Auskunftspflicht besteht für beide Erhebungen.

**Mit uns kann man rechnen!!!**

## Ferientermine 2026

Entdeckungsreise für Kinder im Stadtmuseum Bad Staffelstein



in den Faschingsferien

„Handwerk hat Goldenen Boden“



Mittwoch, den 18. Februar 2026



von 10.00 - 12.00 Uhr

Für Kinder von 6 bis 14 Jahren mit unseren Museumsräderinnen/Unkosten: 3 Euro



Öffnungszeiten

April-Oktober: Di. - So. 10 - 12 Uhr und 14 - 17 Uhr  
Ra. 6.6 und Feierze. 14 - 17 Uhr  
November-März: Di. So. 14 - 18 Uhr  
sonst nach Vereinbarung  
Telefon: 09573 - 33 10 30  
E-Mail: [museums@staatsbadstaffelstein.de](mailto:museums@staatsbadstaffelstein.de)  
Kirchgasse 16 - 96231 Bad Staffelstein

**Weißt Du noch ...? Damals als ...?**



Stadtmuseum Bad Staffelstein – AlKa-/Kaiser-Porzellan

„Handel, Handwerk und Fabriken“ am **Donnerstag, den 19. Februar 2026, um 15 Uhr**  
im Stadtmuseum Bad Staffelstein  
Kirchgasse 16, 96231 Bad Staffelstein

**Erinnerungen und Erzählungen aus der Jugend: „Work-Life-Balance – gab es das früher?“**

Gespräche bei Kaffee und Kuchen

Senioren/Best-Ager/Kinder und Enkel sind eingeladen, die Erinnerung an die Vergangenheit wach zu halten. Auch Menschen mit Demenz können hierzu in der Gemeinschaft wertvolle Beiträge leisten!

Das Mitbringen von Fotoalben und -sammlungen zum Vorzeigen ist erwünscht!

Ihr Museumsteam

Information: Tel.: 09573-331030



# Veranstaltungstipps



## Do. 12.02.2026

**14:00 Uhr:** Von einer Vision zum TOP Kurort – Jubiläumstour. Dauer ca. 1 Stunde. Anmeldung bis einen Tag vor der Veranstaltung in der Bürger und Tourist Information Bad Staffelstein unter Tel. 0 95 73 3 31 20 erforderlich. Kosten: 2,50 Euro, mit Gästekarte kostenfrei. Ort: Eingang Obermain Therme, Am Kurpark 1

**15:00 Uhr:** Kirchenführung Klosterkirche Banz. Treffpunkt am Haupteingang der Kirche. Kosten: Kirchenführung / Chorgestühl: 5 € pro Person. Kombitour Kirche & Chorgestühl 8 €; Kinder bis 14 Jahre zahlen den halben Preis. Anmeldung unter: 01 51/55 85 76 82 Ort: Kloster Banz

**15:40 Uhr:** Orgelbesichtigung in der Klosterkirche Banz. Exklusive Führung mit Regionalkantor Georg Hagel. Eintritt ist frei, eine Voranmeldung ist nicht nötig. Ort: Kloster Banz

**19:00 Uhr:** Bechterew-Wassergymnastik. Teilnahme für Betroffene jederzeit möglich. Dauer: 45 Stunde. Anmeldung: Achim Spörl, Tel. 09 51/30 17 92 76. Ort: Obermain Therme, Am Kurpark 1

**19:00 Uhr:** Kurkonzert der Klampfengruppe. Eintritt frei. Ort: Reha Klinik Lautergrund, Oskar-Schramm-Str. 1

## Sa. 14.02.2026

**10:00 Uhr:** Auf den Sprünen von Adam Ries(e) – Themenführung. Dauer ca. 1,5 Stunde. Anmeldung bis einen Tag vor der Veranstaltung in der Bürger und Tourist Information Bad Staffelstein unter Tel. 0 95 73 3 31 20 erforderlich. Kosten: 2,50 Euro, mit Gästekarte kostenfrei. Ort: Stadtmuseum Bad Staffelstein, Kirchgasse 16

**13:00 Uhr:** Geführte Wanderung – Winter Wanderung. Route: Horsdorf – Karlsteig – Staffelberg – Spitzberg – Stublang – Horsdorf. Die Wanderstrecke mit einem mittleren Schwierigkeitsgrad beträgt ca. 10 km. Dauer: ca. 4 Stunden, ohne Einkehr. Mindestteilnehmer: 4 Personen. Kosten: 5,00 €, mit Gästekarte kostenfrei. Anmeldung bis zum 13.02.2026 bei der Bürger und Tourist Information Bad Staffelstein unter Tel. 0 95 73 3 31 20 erforderlich. Treffpunkt:

Horsdorf Wanderparkplatz von Bad Staffelstein kommend, rechts.

## So. 15.02.2026

**11:00 Uhr:** Führung – Die (barocke) Klosteranlage Banz. Während der Führung (ca. 60 Minuten) werden die historischen Räume der Klosteranlage gezeigt sowie geschichtliche und kunsthistorische Inhalte vermittelt. Die Anmeldung erfolgt am Tag der Führung an der Museumskasse, Tel.-Nr.: 0 95 73 / 33 77 44. Kosten: 6,50 € pro Person, mit Gästekarte 5,50 € pro Person. Ort: Museum Kloster Banz

**14:00 Uhr:** Kirchenführung Klosterkirche Banz. Treffpunkt am Haupteingang der Kirche. Kosten: Kirchenführung / Chorgestühl: 5 € pro Person, Kombitour Kirche & Chorgestühl 8 €; Kinder bis 14 Jahre zahlen den halben Preis. Anmeldung unter: 01 51/55 85 76 82 Ort: Kloster Banz

**14:00 Uhr:** Ökumenische Segensfeier zum Valentinstag, Basilika Vierzehnheiligen

## Di. 17.02.2026

**14:30 Uhr:** Kirchenführung in der Basilika Vierzehnheiligen. Eintritt frei, Spenden werden gerne angenommen. Ort: Basilika Vierzehnheiligen, Vierzehnheiligen 2

**14:30 Uhr:** Faschings-Kehraus mit dem SKK im Angerstübla, Angerstraße 57

## Mi. 18.02.2026

**19:00 Uhr:** Live Concert „A tribute to Bob Dylan“ präsentiert von Peter Lachner und Horst Münch. Eintritt frei. Ort: Reha Klinik Lautergrund, Oskar-Schramm-Str. 1

## Do. 19.02.2026

**14:00 Uhr:** Von einer Vision zum TOP Kurort – Jubiläumstour. Dauer ca. 1 Stunde. Anmeldung bis einen Tag vor der Veranstaltung in der Bürger und Tourist Information Bad Staffelstein unter Tel. 0 95 73 3 31 20 erforderlich. Kosten: 2,50 Euro, mit Gästekarte kostenfrei. Ort: Eingang Obermain Therme, Am Kurpark 1

**15:00 Uhr:** „Weißt du noch...? Damals als...? – Handel, Handwerk und Fabriken“. Erinnerungen und

Erzählungen aus der Jugend: „Work-Life-Balance – gab es das früher?“ Gespräche bei Kaffee und Kuchen von 15.00 Uhr – 17.00 Uhr. Senioren/Best-Ager/Kinder und Enkel sind eingeladen, die Erinnerung an die Vergangenheit wach zu halten. Auch Menschen mit Demenz können hierzu in der Gemeinschaft wertvolle Beiträge leisten! Nicht nur Einheimische, auch Neubürger und Gäste sind herzlich willkommen. Das Mitbringen von Fotoalben und Fotosammlungen zum Vorzeigen ist erwünscht!

**15:00 Uhr:** Kirchenführung Klosterkirche Banz. Treffpunkt am Haupteingang der Kirche. Kosten: Kirchenführung / Chorgestühl: 5 € pro Person, Kombitour Kirche & Chorgestühl 8 €; Kinder bis 14 Jahre zahlen den halben Preis. Anmeldung unter: 01 51/55 85 76 82 Ort: Kloster Banz

**15:40 Uhr:** Orgelbesichtigung in der Klosterkirche Banz. Exklusive Führung mit Regionalkantor Georg Hagel. Eintritt ist frei, eine Voranmeldung ist nicht nötig. Ort: Kloster Banz

**19:00 Uhr:** Bechterew-Wassergymnastik. Teilnahme für Betroffene jederzeit möglich.

Dauer: 45 Stunde. Anmeldung: Achim Spörl, Tel. 09 51/30 17 92 76. Ort: Obermain Therme, Am Kurpark 1

## Fr. 20.02.2026

**18:00 Uhr:** Genuss Malen mit Elfriede Genießen Sie einen künstlerischen und kulinarischen Abend in der Alten Schule in Loffeld. Anmeldung per Tel. 0 95 75 / 74 58. Ort: Alte Schule, Loffeld.

**19:30 Uhr:** Theater: Halbnackte Bauarbeiter. Karten zum Preis von 18 € sind in der Bürger und Tourist Information Bad Staffelstein erhältlich, Abendkasse 20 €. Ort: Stadtturm Alte Darre, Bamberger Str. 25

## Sa. 21.02.2026

**10:00 Uhr:** Ku(tu)stadt tour – Stadtführung. Dauer ca. 1 Stunde. Anmeldung bis einen Tag vor der Veranstaltung in der Bürger und Tourist Information Bad Staffelstein unter Tel. 0 95 73 3 31 20 erforderlich. Kosten: 2,50 Euro, mit Gästekarte kostenfrei. Ort: Stadtmuseum Bad Staffelstein, Kirchgasse 16

## So. 22.02.2026

**10:00 Uhr:** Marktsonntag rund um das Rathaus. Ort: Innenstadt Bad Staffelstein

**11:00 Uhr:** Führung – Die (barocke) Klosteranlage Banz. Während der Führung (ca. 60 Minuten) werden die historischen Räume der Klosteranlage gezeigt sowie geschichtliche und kunsthistorische Inhalte vermittelt. Die Anmeldung erfolgt am Tag der Führung an der Museumskasse, Tel.-Nr.: 0 95 73 / 33 77 44. Kosten: 6,50 € pro Person, mit Gästekarte 5,50 € pro Person. Ort: Museum Kloster Banz

**14:00 Uhr:** Kirchenführung Klosterkirche Banz. Treffpunkt am Haupteingang der Kirche. Kosten: Kirchenführung / Chorgestühl: 5 € pro Person, Kombitour Kirche & Chorgestühl 8 €; Kinder bis 14 Jahre zahlen den halben Preis. Anmeldung unter: 01 51/55 85 76 82. Ort: Kloster Banz

**14:00 Uhr:** Fastenzeitliche Vesper mit Fastenpredigt. Ort: Basilika Vierzehnheiligen

## Mo. 23.02.2026

**19:30 Uhr:** Volks- und Wanderliedersingen mit der Klampfengruppe im Angerstübla, Angerstr. 57

## Di. 24.02.2026

**14:30 Uhr:** Kirchenführung in der Basilika Vierzehnheiligen. Eintritt frei, Spenden werden gerne angenommen. Ort: Basilika Vierzehnheiligen, Vierzehnheiligen 2

## Mi. 25.02.2026

**19:00 Uhr:** Suzan Baker und Dennis Lüddicke live in concert. Eintritt frei. Ort: Reha Klinik Lautergrund, Oskar-Schramm-Str. 1

## Do. 26.02.2026

**14:00 Uhr:** Von einer Vision zum TOP Kurort – Jubiläumstour. Dauer ca. 1 Stunde. Anmeldung bis einen Tag vor der Veranstaltung in der Bürger und Tourist Information Bad Staffelstein unter Tel. 0 95 73 3 31 20 erforderlich. Kosten: 2,50 Euro, mit Gästekarte kostenfrei. Ort: Eingang Obermain Therme, Am Kurpark 1



## Veranstaltungstipps

**15:00 Uhr:** Kirchenführung Klosterkirche Banz. Treffpunkt am Haupteingang der Kirche. Kosten: Kirchenführung / Chorgestühl: 5 € pro Person. Kombitour Kirche & Chorgestühl 8 €; Kinder bis 14 Jahre zahlen den halben Preis. Anmeldung unter: 01 51/55 85 76 82 Ort: Kloster Banz

**15:40 Uhr:** Orgelbesichtigung in der Klosterkirche Banz. Exklusive Führung mit Regionalkantor Georg Hagel. Eintritt ist frei, eine Voranmeldung ist nicht nötig. Ort: Kloster Banz

**19:00 Uhr:** Bechterew-Wassergymnastik. Teilnahme für Betroffene jederzeit möglich. Dauer: 45 Stunde. Anmeldung: Achim Spörl, Tel. 09 51/30 17 92 76. Ort: Obermain Therme, Am Kurpark 1

**19:00 Uhr:** Live-Musik „Groove-Band“ Evergreens zum Mitsingen. Eintritt frei. Ort: Reha Klinik Lautergrund, Oskar-Schramm-Str. 1

### Fr. 27.02.2026

**19:00 Uhr:** Square-Dance mit den Main-River-Dancers. Eintritt frei. Ort: Reha Klinik Lautergrund, Oskar-Schramm-Str. 1

### Sa. 28.02.2026

**10:00 Uhr:** Ku(ltu)rstadttour – Stadtführung. Dauer ca. 1 Stunde. Anmeldung bis einen Tag vor der Veranstaltung in der Bürger und Tourist Information Bad Staffelstein unter Tel. 0 95 73 3 31 20 erforderlich. Kosten: 2,50 Euro, mit Gästekarte kostenfrei. Ort: Stadtmuseum Bad Staffelstein, Kirchgasse 16

**10:00 Uhr:** Biergenuss-Tour – Geführte Themen-Brauerei-Wanderrung: Tour 2. Streckenverlauf: Bad Staffelstein – Wolfsdorf – Vierzehnheiligen – Uetzing – Staffelberg – Bad Staffelstein. Die Wanderstrecke mit einem mittleren Schwierigkeitsgrad (Anstieg bei Vierzehnheiligen und zum Staffelberg) beträgt ca. 16 km. Mindestteilnehmer: 4 Personen. Kosten: 5,00 €, mit Gästekarte kostenfrei. Anmeldung bis einen Tag vor der Wanderung bei der Bürger und Tourist Information Bad Staffelstein unter der Tel.-Nr. 0 95 73 / 3 31 20

**10:00 Uhr:** Gesund leben und essen nach „Hildegard von Bingen“. Kosten: 89,- Euro, Leistung: inkl. Stehkaffee, Mittagessen, Leitung: Karin Seubert,

zertifizierte Kräuterpädagogin und Technikerin für Hauswirtschaft und Ernährung. Anmeldung: [www.14hl.de](http://www.14hl.de). Bildungs- & Tagungshäuser Vierzehnheiligen I, Diözesanhaus, Vierzehnheiligen 9, 96231 Bad Staffelstein, OT Vierzehnheiligen, Tel: 0 95 71 9 26-0

**18:30 Uhr:** Krimi Dinner im Kurhotel Bad Staffelstein. „Krimi Dinner – Das Vermächtnis“ Erleben Sie ein 4-Gänge-Menü der besonderen Art – serviert in spannender Atmosphäre. Werden Sie zum Detektiv und genießen Sie einen Abend voller Genuss und Geheimnisse! Eine Geschichte über Gier und Rache. Mit tollen Songs – live gesungen. Tickets für das Krimi Dinner gibt es im Kurhotel und unter [eventim.de](http://eventim.de)

**19:00 Uhr:** Mensch-ärgere-dich-nicht-Turnier für Erwachsene (ab 17 Jahren) im Angerstübla, Angerstr. 57. Gäste sind herlich willkommen. Einsatz: 5,00 € bzw. 8,00 €

**19:30 Uhr:** Parsley – American Acoustic-Pop, Karten zum Preis von 18 € sind in der Bürger und Tourist Information Bad Staffelstein erhältlich, Abendkasse 20 € Ort: Stadtturm Alte Darre, Bamberger Str. 25

### Sa. 01.03.2026

**09:30 Uhr:** Tao-Do-In – Sanfte Begleitung für jeden Tag. Ganzheitliche Mobilität für Körper und Geist. Tao-Do-In vereint Elemente aus Aikido, Do-In und Tao für die moderne Welt. Ort: Haus Frankenthal, Vierzehnheiligen 7, 96231 Bad Staffelstein

**11:00 Uhr:** Führung – Die (barocke) Klosteranlage Banz. Während der Führung (ca. 60 Minuten) werden die historischen Räume der Klosteranlage gezeigt sowie geschichtliche und kunsthistorische Inhalte vermittelt. Die Anmeldung erfolgt am Tag der Führung an der Museumskasse, Tel.-Nr.: 0 95 73 / 33 77 44. Kosten: 6,50 € pro Person, mit Gästekarte 5,50 € pro Person. Ort: Museum Kloster Banz

**13:00 Uhr:** Second Hand Basar. Anmeldung per Mail: [basar@feuerwehrbadstaffelstein.de](mailto:basar@feuerwehrbadstaffelstein.de), bitte angeben: Vor- und Nachname, Telefonnummer. Tischgebühr: 12,00 €. Eintritt für Schwangere bereits ab 12:00 Uhr Ort: Adam-Riese-Halle, St.-Georg-Str. 12.

**14:00 Uhr:** 2. Fastensonntag, Basilika Vierzehnheiligen

**14:00 Uhr:** Kirchenführung Klosterkirche Banz. Treffpunkt am Haupteingang der Kirche. Kosten: Kirchenführung / Chorgestühl: 5 € pro Person, Kombitour Kirche & Chorgestühl 8 €; Kinder bis 14 Jahre zahlen den halben Preis. Anmeldung unter: 01 51/55 85 76 82. Ort: Kloster Banz

### Mo. 02.03.2026

**19:00 Uhr:** Wefi von Wendelstein – „Magie im Plauderton für und vor allem mit dem Zuschauer“, Eintritt frei. Ort: Rehaklinik Lautergrund der Deutschen Rentenversicherung Schwabthal, Oskar-Schramm-Str. 1

### Di. 03.03.2026

**14:30 Uhr:** Kirchenführung in der Basilika Vierzehnheiligen. Eintritt frei, Spenden werden gerne angenommen. Ort: Basilika Vierzehnheiligen, Vierzehnheiligen 2

### Di. 04.03.2026

**09:30 Uhr:** Vierzehnheiliger „Berg-Zeit“ Religiöser Auszeittag mit biblischen Impulsen. Ort: Haus Frankenthal, Vierzehnheiligen 7, 96231 Bad Staffelstein

### Do. 05.03.2026

**14:00 Uhr:** Von einer Vision zum TOP Kurort – Jubiläumstour. Dauer ca. 1 Stunde. Anmeldung bis einen Tag vor der Veranstaltung in der Bürger und Tourist Information Bad Staffelstein unter Tel. 0 95 73 3 31 20 erforderlich. Kosten: 2,50 Euro, mit Gästekarte kostenfrei. Ort: Stadtmuseum Bad Staffelstein, Kirchgasse 16

**14:00 Uhr:** Führung – Die (barocke) Klosteranlage Banz. Während der Führung (ca. 60 Minuten) werden die historischen Räume der Klosteranlage gezeigt sowie geschichtliche und kunsthistorische Inhalte vermittelt. Die Anmeldung erfolgt am Tag der Führung an der Museumskasse, Tel.-Nr.: 0 95 73 / 33 77 44.

Kosten: 6,50 € pro Person, mit Gästekarte 5,50 € pro Person. Ort: Museum Kloster Banz

**15:00 Uhr:** Kirchenführung Klosterkirche Banz. Treffpunkt am Haupteingang der Kirche. Kosten: Kirchenführung / Chorgestühl: 5 € pro Person, Kombitour Kirche & Chorgestühl 8 €; Kinder bis 14 Jahre zahlen den halben Preis. Anmeldung

unter: 01 51/55 85 76 82. Ort: Kloster Banz

**15:40 Uhr:** Orgelbesichtigung in der Klosterkirche Banz. Exklusive Führung mit Regionalkantor Georg Hagel. Eintritt ist frei, eine Voranmeldung ist nicht nötig. Ort: Kloster Banz

**19:00 Uhr:** Bechterew-Wassergymnastik. Teilnahme für Betroffene jederzeit möglich. Dauer: 45 Stunde. Anmeldung: Achim Spörl, Tel. 09 51/30 17 92 76. Ort: Obermain Therme, Am Kurpark 1

### Fr. 06.03.2026

**19:00 Uhr:** Square-Dance mit dem Main-River-Dancers. Eintritt frei. Ort: Rehaklinik Lautergrund der Deutschen Rentenversicherung Schwabthal, Oskar-Schramm-Str. 1

### Sa. 07.03.2026

**10:00 Uhr:** Ku(ltu)rstadttour – Stadtführung. Dauer ca. 1 Stunde. Anmeldung bis einen Tag vor der Veranstaltung in der Bürger und Tourist Information Bad Staffelstein unter Tel. 0 95 73 3 31 20 erforderlich. Kosten: 2,50 Euro, mit Gästekarte kostenfrei. Ort: Stadtmuseum Bad Staffelstein, Kirchgasse 16

**10:00 Uhr:** Entdeckungen auf den Spuren der Kelten – Geführte Wanderung, Keltenweg A: Altenbanz und seine Altstraßen. Wegstrecke: ca. 10 km. Gehzeit: ca. 4 Stunden. Festes Schuhwerk ist empfohlen. Anmeldung bis einen Tag vor der Veranstaltung in der Bürger und Tourist Information unter der Tel. 0 95 73 3 31 20 erforderlich. Kosten: 5 € pro Person, mit Gästekarte kostenfrei. Ort: Altenbanz, Parkplatz am Naturfriedhof Banzer Wald

**10:00 Uhr:** Frühlingsfrische Filzcreations – Nass- und Trockenfilztechnik für Anfänger und Fortgeschrittene. Nähere Infos unter [www.14hl.de](http://www.14hl.de). Bildungs- und Tagungshäuser Vierzehnheiligen I, Diözesanhaus, Vierzehnheiligen 9, 96231 Bad Staffelstein

**10:20 Uhr:** Handlettering Flourishing Schwungvolle Verzierungen meistern, Kosten: 29 €. Anmeldung: [franziska.schrank@hotmail.de](mailto:franziska.schrank@hotmail.de). Ort: Goebel Kesselhaus, Auwaldstraße 8

**17:00 Uhr:** Ein Böhmisches Traum. Ein ganzer Abend mit drei Spitzenkapel-

# Veranstaltungstipps



len, welche musikalisch verzaubern werden. Beginn ist um 18 Uhr. Karten zum Preis von 32 € sind in der Bürger und Tourist Information Bad Staffelstein erhältlich, Abendkasse 38 €.  
Ort: Adam-Riese Halle, St.-Georg-Str. 12

**19:30 Uhr:** Margas Chamber – Rock im Wohnzimmer. Karten zum Preis von 18 € sind in der Bürger und Tourist Information Bad Staffelstein erhältlich, Abendkasse 20 €.  
Ort: Stadtturm Alte Darre, Bamberger Str. 25

## So. 08.03.2026

**11:00 Uhr:** Führung – Die (barocke) Klosteranlage Banz. Während der Führung (ca. 60 Minuten) werden die historischen Räume der Klosteranlage gezeigt sowie geschichtliche und kunsthistorische Inhalte vermittelt. Die Anmeldung erfolgt am Tag der Führung an der Museumskasse, Tel.-Nr.: 0 95 73 / 33 77 44. Kosten: 6,50 € pro Person, mit Gästekarte 5,50 € pro Person. Ort: Museum Kloster Banz

**14:00 Uhr:** Kirchenführung Klosterkirche Banz. Treffpunkt am Haupteingang der Kirche, Kosten: Kirchenführung / Chorgestühl: 5 € pro Person, Kombitour Kirche & Chorgestühl 8 €; Kinder bis 14 Jahre zahlen den halben Preis. Anmeldung unter: 01 51/55 85 76 82. Ort: Kloster Banz

**14:00 Uhr:** 3. Fastensonntag, Basilika Vierzehnheiligen

## Di. 10.03.2026

**14:30 Uhr:** Kirchenführung in der Basilika Vierzehnheiligen. Eintritt frei, Spenden werden gerne angenommen. Ort: Basilika Vierzehnheiligen, Vierzehnheiligen 2

**19:00 Uhr:** Wir erinnern uns: Bilder aus der guten alten Zeit. Ort: Jugendheim DPSG, St.-Anna-Str. 2

## Mi. 11.03.2026

**14:00 Uhr:** Auf den zweiten Blick – Kuratorenführung. Während der Veranstaltung werden ausgewählte Objekte der Petrefaktensammlung (Fossiliensammlung), der Orientalischen Sammlung und der Historischen Sammlung durch den Kurator des Museums thematisiert und in ihren wissenschaftlichen Kontext eingeordnet. Anmeldung erfolgt am Tag der Führung an der Museumskasse,

Tel.-Nr.: 0 95 73 / 33 77 44. Kosten: 6,50 € pro Person, mit Gästekarte 5,50 € pro Person.  
Ort: Museum Kloster Banz

**19:00 Uhr:** Suzan Baker & Dennis Lüddicke live in concert. Eintritt frei. Ort: Rehaklinik Lautergrund der Deutschen Rentenversicherung Schwabthal, Oskar-Schramm-Str. 1

**19:30 Uhr:** Taizé Gebet. Ort: Schwesternhauskapelle, St.-Anna-Str. 10

## Do. 12.03.2026

**14:00 Uhr:** Von einer Vision zum TOP Kurort – Jubiläumstour. Dauer ca. 1 Stunde. Anmeldung bis einen Tag vor der Veranstaltung in der Bürger und Tourist Information Bad Staffelstein unter Tel. 0 95 73 3 31 20 erforderlich. Kosten: 2,50 Euro, mit Gästekarte kostenfrei. Ort: Eingang Obermain Therme, Am Kurpark 1

**14:00 Uhr:** Führung – Die (barocke) Klosteranlage Banz. Während der Führung (ca. 60 Minuten) werden die historischen Räume der Klosteranlage gezeigt sowie geschichtliche und kunsthistorische Inhalte vermittelt. Die Anmeldung erfolgt am Tag der Führung an der Museumskasse, Tel.-Nr.: 0 95 73 / 33 77 44. Kosten: 6,50 € pro Person, mit Gästekarte 5,50 € pro Person. Ort: Museum Kloster Banz

**15:00 Uhr:** Kirchenführung Klosterkirche Banz. Treffpunkt am Haupteingang der Kirche. Kosten: Kirchenführung / Chorgestühl: 5 € pro Person. Kombitour Kirche & Chorgestühl 8 €; Kinder bis 14 Jahre zahlen den halben Preis. Anmeldung unter: 01 51/55 85 76 82. Ort: Kloster Banz

**15:40 Uhr:** Orgelbesichtigung in der Klosterkirche Banz. Exklusive Führung mit Regionalkantor Georg Hagel. Eintritt ist frei, eine Voranmeldung ist nicht nötig. Ort: Kloster Banz

**19:00 Uhr:** Bechterew-Wassergymnastik. Teilnahme für Betroffene jederzeit möglich. Dauer: 45 Stunde. Anmeldung: Achim Spörl, Tel. 09 51/30 17 92 76. Ort: Obermain Therme, Am Kurpark 1

## Fr. 13.03.2026

**17:30 Uhr:** 1. Turngala TSV 1860 Staffelstein. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Ort: Georg-Herrich-Platz 6, 96231 Bad Staffelstein

**19:00 Uhr:** Showtanz mit „United-Dance-Team“ TSV Breitengüßbach. Eintritt frei.

Ort: Rehaklinik Lautergrund der Deutschen Rentenversicherung Schwabthal, Oskar-Schramm-Str. 1

**19:00 Uhr:** Preisschafkopf im Angerstübla, Angerstr. 57, 96231 Bad Staffelstein. Einsatz: 10,00 €

**19:30 Uhr:** Mäc Härdler, Karten zum Preis von 18 € sind in der Bürger und Tourist Information Bad Staffelstein erhältlich, Abendkasse 20 €. Ort: Stadtturm Alte Darre, Bamberger Str. 25

**19:30 Uhr:** Augenblicke – Kurzfilmmacht, aktuelle internationale und preisgekrönte Kurzfilme auf Großleinwand. Eintritt frei. Evang. Gemeindehaus, Balthasar-Neumann-Str. 4, 96231 Bad Staffelstein

## Sa. 14.03.2026

**09:30 Uhr:** „Boxenstopp“ – Innehalten und Auftanken für den Alltag, Kooperationspartner: KEB – Oberfranken Nord-West e.V., weitere Informationen unter [www.14hl.de](http://www.14hl.de), Haus Frankenthal, Vierzehnheiligen 7.

**10:00 Uhr:** Auf den Sprünen von Adam Ries(e) – Themenführung. Dauer ca. 1,5 Stunde. Anmeldung bis einen Tag vor der Veranstaltung in der Bürger und Tourist Information Bad Staffelstein unter Tel. 0 95 73 3 31 20 erforderlich. Kosten: 2,50 Euro, mit Gästekarte kostenfrei. Ort: Stadtmuseum Bad Staffelstein, Kirchgasse 16

**14:00 Uhr:** Führung – Die (barocke) Klosteranlage Banz. Während der Führung (ca. 60 Minuten) werden die historischen Räume der Klosteranlage gezeigt sowie geschichtliche und kunsthistorische Inhalte vermittelt. Die Anmeldung erfolgt am Tag der Führung an der Museumskasse, Tel.-Nr.: 0 95 73 / 33 77 44. Kosten: 6,50 € pro Person, mit Gästekarte 5,50 € pro Person. Ort: Museum Kloster Banz

## So. 15.03.2026

**11:00 Uhr:** 5. Kammerkonzert – Lieder-Matinee. Werke von der Klassik bis zur Moderne. Kosten: Einzelkarte: 25 €, Schüler- & Studentenkarte: 12 €, Karten erhältlich an der Tageskasse.

Vorverkaufsstelle: Bürger und Tourist Information Bad Staffelstein, Bahnhofstr. 2. Tel.: 0 95 73 / 3 31 20 oder [tourismus@bad-staffelstein](mailto:tourismus@bad-staffelstein)

**13:00 Uhr:** Zeichen der Zeit. Führung zur Sonderausstellung. Während der Führung werden Besucher/-innen in die Geschichte des Chorgestühls eingeführt und die am Chorgestühl durchgeführten Restaurierungsmaßnahmen und deren Ergebnisse im Sonderausstellungs-bereich des Museums Kloster Banz und vor Ort im Chorgestühl der Klosterkirche Banz thematisiert und vermittelt. Die Anmeldung erfolgt am Tag der Führung an der Museumskasse, Tel.-Nr.: 0 95 73 / 33 77 44. Kosten: 6,50 € pro Person, mit Gästekarte 5,50 € pro Person. Ort: Museum Kloster Banz

**14:00 Uhr:** 4. Fastensonntag, Basilika Vierzehnheiligen

**14:00 Uhr:** Kirchenführung Klosterkirche Banz. Treffpunkt am Haupteingang der Kirche. Kosten: Kirchenführung / Chorgestühl: 5 € pro Person, Kombitour Kirche & Chorgestühl 8 €; Kinder bis 14 Jahre zahlen den halben Preis. Anmeldung unter: 01 51/55 85 76 82. Ort: Kloster Banz

## Di. 17.03.2026

**14:30 Uhr:** Kirchenführung in der Basilika Vierzehnheiligen. Eintritt frei, Spenden werden gerne angenommen. Ort: Basilika Vierzehnheiligen, Vierzehnheiligen 2

## Mi. 18.03.2026

**19:00 Uhr:** Gitarren-Live Musik mit „Johnny B.“ Eintritt frei. Ort: Rehaklinik Lautergrund der Deutschen Rentenversicherung Schwabthal, Oskar-Schramm-Str. 1

## Do. 19.03.2026

**14:00 Uhr:** Von einer Vision zum TOP Kurort – Jubiläumstour. Dauer ca. 1 Stunde. Anmeldung bis einen Tag vor der Veranstaltung in der Bürger und Tourist Information Bad Staffelstein unter Tel. 0 95 73 3 31 20 erforderlich. Kosten: 2,50 Euro, mit Gästekarte kostenfrei. Ort: Eingang Obermain Therme, Am Kurpark 1

**14:00 Uhr:** Führung – Die (barocke) Klosteranlage Banz. Während der Führung (ca. 60 Minuten) werden die



## Veranstaltungstipps

historischen Räume der Klosteranlage gezeigt sowie geschichtliche und kunsthistorische Inhalte vermittelt. Die Anmeldung erfolgt am Tag der Führung an der Museumskasse, Tel.-Nr.: 0 95 73 / 33 77 44. Kosten: 6,50 € pro Person, mit Gästekarte 5,50 € pro Person.  
Ort: Museum Kloster Banz

**15:00 Uhr:** Kirchenführung Klosterkirche Banz. Treffpunkt am Haupteingang der Kirche. Kosten: Kirchenführung / Chorgestühl: 5 € pro Person. Kombitour Kirche & Chorgestühl 8 €; Kinder bis 14 Jahre zahlen den halben Preis. Anmeldung unter: 01 51/55 85 76 82.  
Ort: Kloster Banz

**15:40 Uhr:** Orgelbesichtigung in der Klosterkirche Banz. Exklusive Führung mit Regionalkantor Georg Hagel. Eintritt ist frei, eine Voranmeldung ist nicht nötig.  
Ort: Kloster Banz

**18:00 Uhr:** Josefi Gottesdienst Patron des Kolpingwerkes.  
Ort: Stadtpfarrkirche St. Kilian, Kirchgasse 12

**19:00 Uhr:** Bechterew-Wassergymnastik. Teilnahme für Betroffene jederzeit möglich.  
Dauer: 45 Stunde. Anmeldung: Achim Spörl, Tel. 09 51/30 17 92 76.  
Ort: Obermain Therme, Am Kurpark 1

### Kinderveranstaltung:

**18.02.2026**

**10:00 Uhr:** Ferienprogramm Für Kinder im Stadtmuseum. Kinder im Alter von 6 bis 14 Jahren sind dazu herzlich eingeladen.  
Anmeldung erwünscht unter: 0 95 73-33 10 30, Kosten: 3 €.  
Ort: Stadtmuseum Bad Staffelstein, Kirchgasse 16

### Wiederkehrende Veranstaltungen

Freitag und Samstag jeweils um 19.30 Uhr Tanz mit Live-Musik in der Tanztenne.  
Dauer: 5 Std. Kosten: 5,- €.  
Sonntag – Tanztee in der Tanztenne von 14.30 – 18.30 Uhr. Kosten: 5,- €.  
Ort: Hotel Sonnenblick, Uetzinger Str. 10, Schwabthal

### Ausstellung

Zeichen der Zeit in Kloster Banz vom 03.Okttober.2025 – 01.März.2026 Die Konservierung und Restaurierung des Chorgestühls in der Klosterkirche Banz. Eine Sonderausstellung des Bayerischen Landesamtes für Denkmalpflege (BLfD), des katholischen Seelsorgebereiches Gottesgarten, des Museums Kloster Banz (MKB) und der Hanns-Seidel-Stiftung (HSS). Die interdisziplinäre Sonderausstellung im Ober- und Untergeschoss des Museums Kloster Banz wird die Besucher/innen in die Geschichte des Chorgestühls (visuell) einführen und die am Chorgestühl durchgeführten komplexen Restaurierungsmaßnahmen auf der Grundlage unterschiedlich gestalteter Vermittlungsformate und Medienstationen im Sammlungsbereich haptischer erlebbar machen.

Ort: Museum Kloster Banz

KI trifft Kunst – Klassik neu gedacht vom 27.September.2025 – 30.April.2026  
Montag – Freitag: 10:00 – 18:00 Uhr, Samstag, 10:00 – 16:00 Uhr

Wie sieht es aus, wenn Künstliche Intelligenz und große Kunstwerke auf Lifestyle treffen? Goebel Porzellan lädt Sie ein, genau das zu entdecken! Ab dem 27.09.2025 wird im Kesselhaus gezeigt, wie ikonische Motive – wie Gustav Klimts „Der Kuss“ – neu interpretiert werden können. Zwischen handwerklicher Porzellankunst und digitaler Kreativität entsteht ein inspirierender Dialog. Erleben Sie, wie Tradition, Design und Technologie zusammenfinden stilvoll, überraschend und immer mit einem Augenzwinkern. Ort: Goebel Kesselhaus, Auwaldstraße 8. Bad Staffelstein

**Weitere Informationen zu den Veranstaltungen finden Sie im Veranstaltungskalender auf [www.bad-staffelstein.de](http://www.bad-staffelstein.de)**

**Änderungen vorbehalten!!!!**



# WIR SIND DABEI – VOR ORT UND IN ALLER WELT!

Mit einem Abo des Obermain-Tagblatts immer gut informiert

#### Das spricht dafür:

- Weil wir die deutlich auflagenstärkste Heimatzeitung im Landkreis Lichtenfels sind
- Weil wir für unseren umfangreichen Lokalteil geschätzt werden
- Weil Sie gerne wissen, was vor Ort und in der Welt wichtig ist
- Weil Sie einfach eine gute Zeitung möchten – und zusätzlich jede Woche ein kostenloses TV-Magazin



**Besuchen Sie uns auf**

<https://www.obermain.de/zeitung/abo/>



**Obermain-Tagblatt**

## Studentin ruft zu Umfrage auf

Im Rahmen ihrer Abschlussarbeit bei Prof. Dr. Marc Redepenning ist Studentin Nathalie Fröhlich auf das Thema raumbezogene Identität aufmerksam geworden - ein Begriff, der vielen Menschen wahrscheinlich nicht viel sagt, den man unter anderen Bezeichnungen wie „Heimatgefühl“, „Regionalbewusstsein“, „räumliche Images“ oder „Raumbilder“ aber dennoch irgendwo einordnen kann. Solche Raumbilder werden laut Fröhlich unter anderem durch Merkmale wie Landschaft, Natur, Geschichte, (Alltags-) Kultur (wie regionale Produkte oder Bräuche), Sprache, Wirtschaft oder andere Merkmale einer Region beeinflusst. Sie sind individuell extrem unterschiedlich ausgeprägt und bergen enormes Potenzial.

Bezüglich der Zukunftsperspektiven sei Bad Staffelstein ein interessantes Untersuchungsgebiet, da die Gemeinde, wie viele andere ländliche Regionen, mit den Auswirkungen des demographischen Wandels zu kämpfen habe, so Fröhlich. Der 2021 vom Bayerischen Landesamt für Statistik herausgegebene Demographie-Spiegel für Bayern prognostizierte für das Jahr 2039 eine weitere Steigerung des Durchschnittsalters sowie einen Bevölkerungsrückgang der Gemeinde.

„Da ich selbst aus Schönbrunn stamme, war für mich der Raum Bad Staffelstein natürlich nicht nur aus wissenschaftlicher Sicht interessant. Wie äußert sich eine solche raumbezogene Identität in meiner eigenen Heimat? Wie wird dieser Raum von den Bewohnern wahrgenommen und charakterisiert? Und inwieweit fühlen diese sich mit Bad Staffelstein verbunden?“, schreibt Fröhlich. Diese Fragestellungen bilden den Fokus ihrer Online-Umfrage. Die Umfrage dauert rund zehn Minuten und ist bis zum 15. Februar 2026 über den folgenden Link zu erreichen: [https://www.sos-survey.de/ri\\_staffelstein26/](https://www.sos-survey.de/ri_staffelstein26/) (red)



Vom Staffelberg aus in das Tal hinunter geblickt. Foto: Sarah Jakob

## Bildungshäuser laden ein

### Clown Sein – Das Spiel mit Gefühl und Ausdruck

Am Wochenende, 7. und 8. März, laden die Bildungs- und Tagungshäuser Vierzehnheiligen zu einem Workshop ein, der die ganze Bandbreite menschlicher Emotionen spielerisch erfahrbar macht. Künstlerin Susanne Carl zeigt Übungen zu Präsenz, Bewegung, Ausdruck und Komik und eröffnet den Teilnehmenden neue Zugänge zu Spielfreude und Leichtigkeit – auf der Bühne wie im Alltag.

Das Seminar beginnt am Samstag um 10 Uhr und endet am Sonntag gegen 17 Uhr. Anmeldung bis 28. Februar sowie weitere Informationen unter [www.14hl.de](http://www.14hl.de).

### Ein Tag mit Judas Iskariot

Theologe Claudio Ettl lädt am Samstag, 7. März, von 10 bis 17 Uhr, zu einem biblischen Studientag in die Bildungs- und Tagungshäuser Vierzehnheiligen ein.

Im Zentrum steht die vielschichtige Gestalt des Judas Iskariot – zwischen Verrat, Freundschaft und göttlichem Auftrag. Anhand biblischer Texte, Kunstwerke und literarischer Zeugnisse entsteht ein facettenreiches Bild dieses Jüngers Jesu. Anmeldung bis 28. Februar und weitere Infos unter [www.14hl.de](http://www.14hl.de)

### Frühlingsfrische Filzcreationen

Am Samstag, 7. März, bietet Filzgestalterin Barbara Eichhorn in den Bildungs- und Tagungshäusern Vierzehnheiligen ein kreatives Tagesseminar für Anfänger und Fortgeschrittene zum Thema Filzen an. In gemütlicher Atmosphäre entstehen mit Nass- und Trockenfilztechnik bunte Dekoideen für den Frühling – von Blüten und Häschen bis zu Osternestchen und Türkranzen. Beginn ist um 10 Uhr, Ende gegen 17 Uhr.

Anmeldung und mehr Informationen unter [www.14hl.de](http://www.14hl.de)

### Chaos in Alltag und Beruf ade!

Ronald Kaiser zeigt am Samstag, 14. März von 09:30 bis 17:00 Uhr, im Haus Frankenthal der Bildungs- und Tagungshäuser Vierzehnheiligen, wie sich mit klaren Methoden Ordnung ins Chaos bringt.

Teilnehmende lernen Prioritäten setzen, Termine planen und Zeit effizient nutzen – für mehr Gelassenheit im Alltag und Beruf.

Anmeldung bis 7. März und weitere Information unter [www.14hl.de](http://www.14hl.de).

## Info-Nachmittag zum Thema Alter

Herzliche Einladung ergeht an alle Interessierten, besonders auch aus den Ortsteilen End, Kaider, Frauendorf und Krögelhof. Das Quartiersmanagement „Zusammen im Quartier“ in Bad Staffelstein bietet für Senioren/innen Beratung, Informationen und Unterstützung an. Um auch den älteren Menschen in den angeschlossenen Ortsteilen den Zugang zu erleichtern, wird eine „Mobile Sprechstunde“ für alle Senioren/innen in den einzelnen Ortsteilen von Bad Staffelstein organisiert. Gemeinsam mit Ortssprecher Andreas Pfarrdrescher laden die Quartiersmanagerin Katja Brade und der Seniorenbeauftragter Walter Mackert die älteren Bürger/innen, sowie Angehörige und Interessierte zu einem Info-Nachmittag ein.

### Am 4. März in Schwabthal

Die Veranstaltung findet am Mittwoch, 4. März, um 15 Uhr im Gasthaus „Zur Scheune“ in Schwabthal statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Ein Anliegen der Initiatoren ist es, dass ältere Menschen so lange

wie möglich in den eigenen vier Wänden leben können. Aber wie kann das gehen, wenn man auf Unterstützung im Alltag oder Pflege angewiesen ist?

Die Senioren und Angehörigen erfahren hier interessante Informationen rund um das Thema Hilfen im Alter, Leistungsansprüche, Pflege und Betreuung, Schwerbehinderung, Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht und vieles mehr. Dabei wird auch das neue Seniorenangebot „Präventive Hausbesuche“ vorgestellt.

Der Schriftverkehr oder Antragstellungen werden für ältere Menschen oft beschwerlich und immer komplizierter. Das Quartiersmanagement kann auch hierbei Unterstützung geben. Das sind einige Beispiele, worum es an diesem Nachmittag gehen soll.

Weitere Informationen und Auskünfte gibt das Quartiersmanagement „Zusammen im Quartier“ unter der Telefonnummer (09573) 3302780

Sprechzeiten: Montag bis Donnerstag 10 - 13 Uhr. (red)

**Bräustüberl**  
Mi.-So. von 10 bis 20 Uhr geöffnet.  
Mo. + Di. Ruhetag

• Hausmacher-Brotzeiten  
• Unsere süffigen Biere vom Fass:  
Nothelfer Trunk Dunkel  
Nothelfer Pils  
Nothelfer Bio-Weisse  
Nothelfer Lager

Aktuelle Öffnungszeiten finden Sie unter [brauerei-trunk.de](http://brauerei-trunk.de)

**Brauerei Trunk**  
Inhaber Andreas Trunk  
Alte Klosterbrauerei · Vierzehnheiligen 3  
96231 Bad Staffelstein · Tel. 09571 3488

**BAD-STAFFELSTEIN.DE**

Bürger und Tourist Information Bad Staffelstein · Bahnhofstraße 2 · 96231 Bad Staffelstein  
Tel.: 0 95 73 / 33 12 - 0 · E-Mail: [tourismus@bad-staffelstein.de](mailto:tourismus@bad-staffelstein.de)

# Marie Kießling: „In diesem Beruf gut aufgehoben“

Einen besonderen Meilenstein auf ihrem beruflichen und persönlichen Glaubensweg hatte Marie Kießling kürzlich in der Pfarrkirche St. Kilian in Bad Staffelstein erlebt: Die 30-Jährige feierte dort ihre erste Wort-Gottes-Feier als angehende Gemeindereferentin.

Für Kießling war es weit mehr als ein formaler Schritt in die Ausbildung – es war ein Moment, der ihre Berufung spürbar machte. Marie Kießling ist verheiratet und Mutter von drei Söhnen im Alter von drei, fünf und sechs Jahren. Aufgewachsen ist sie in Norddeutschland, wo ihr familiäres Umfeld nicht kirchlich geprägt war. Schon als Kind machte sie sich eigenständig auf die Suche nach Glauben und Gott und ließ sich im Alter von neun Jahren evangelisch-lutherisch taufen. Durch die Beziehung zu ihrem Mann, der katholisch sozialisiert ist, entschied sie sich später bewusst für die Konversion zur katholischen Kirche.

## „Seid stets bereit“

Der Wunsch, den Glauben an Gott und Jesus Christus weiterzugeben, wuchs mit den Jahren und wurde schließlich zur Berufung. Kießling studierte Religionspädagogik in Eichstätt und befindet sich seit September 2025 in der Ausbildung zur Gemeindereferentin. Geprägt wird ihr Weg von einem biblischen Leitwort aus dem ersten Petrusbrief: „Seid stets bereit, jedem Rede und Antwort zu stehen, der von euch Rechenschaft fordert über die Hoffnung, die euch erfüllt“ (1 Petr 3,15).

„Ich möchte den Funken des Glaubens, der mich mein Leben lang begleitet und zu einer hellen Flamme geworden ist, an andere Menschen wei-



Matthias Beck und Marie Kießling bei Vorbereitungen am Computer. Foto: Andreas Josef Klemenz

tergeben – im Kindergarten, in der Grundschule, in der Firmenvorbereitung und in der Gemeinde“, erklärte Kießling. Dazu gehöre für sie nicht nur, vom eigenen Glauben zu erzählen und Zeugnis zu geben, sondern auch zuzuhören und Menschen auf ihrem Weg zu begleiten. Diese Haltung findet sich bereits in der Pastoralkonstitution *Gaudium et Spes* des Zweiten Vatikanischen Konzils: „Freude und Hoffnung, Trauer und Angst der Menschen von heute, besonders der Armen und Bedrängten aller Art, sind auch Freude und Hoffnung, Trauer und Angst der Jünger Christi“ (GS 1).

Begleitet wird ihre Ausbildung vom leitenden Pfarrer Walter Ries und Gemeindereferent Matthias Beck. „Dafür bin ich sehr dankbar“, betonte Kießling. Die Familie lebt in Burgkunstadt, ihr Mann stehe voll hinter ihrer Entscheidung. „Als verheiratete Dreifach-Mama ist es nicht immer leicht, Familie und Arbeitszei-

ten zu vereinbaren“, sagte sie offen. Manchmal vermissen ihre Kinder sie, zugleich verständen sie aber, wie wichtig ihr die Arbeit in der Gemeinde sei. Besonders freuen sie sich, wenn sie ihre Mutter im Gottesdienst erleben dürfen. „Ich denke, für sie wird es ganz normal sein, dass die Gemeinde zum Familienleben dazugehört.“ Auf ihren ersten Gottesdienst bereitete sich Kießling intensiv vor. Sie setzte sich ausführlich mit den Lesungen, dem Evangelium, den Tagesgebeten und dem Ablauf der Wort-Gottes-Feier auseinander, wählte passende Texte aus und fügte sie stimmig in die Liturgie ein. In den folgenden Tagen beschäftigte sie sich mit der Liedauswahl und sammelte erste Gedanken für ihre Predigt. Den ausgearbeiteten Ablauf schickte sie an ihren Ausbilder Matthias Beck, der ihr wertvolle Hinweise gab. Am Sonntag selbst begann der Tag mit letzten Notizen, dem Ausdrucken der Ablaufpläne und einer gemeinsamen Probe in der Kirche.

Vor Beginn des Gottesdienstes wies Kießling Organisten, Ministranten und Lektorin ein. „Ich war sehr aufgeregt, aber das gehört zu diesem Beruf. Die Aufregung ist Ausdruck des Respekts vor der Aufgabe, Gott mit Würde und Verantwortung zu dienen“, sagte sie. Durch die gute Vorbereitung habe sie während des Gottesdienstes immer wieder Ruhe finden können.

## Kinder aktiv einbezogen

In ihrer Predigt ging es darum, den Willen Gottes im Alltag zu erkennen und auch unliebsame Aufgaben anzunehmen. Besonders die Kinder wurden bewusst angesprochen und aktiv einbezogen, etwa beim Friedensgruß, den sie vom Altar aus in die Gemeinde trugen. „Ich wollte alle Generationen ansprechen – und das ist mir gelungen“, berichtete Kießling. Die Rückmeldungen aus der Gemeinde und von ihrem Ausbilder hatte sie sehr gefreut.

Auch Gemeindereferent Matthias Beck zeigt sich zufrieden: „Marie ist eine sehr motivierte junge Religionspädagogin, die von Anfang an gut beobachtet kann. Sie tritt nicht wie eine Praktikantin auf, sondern häufig schon wie eine fertig ausgebildete Gemeindereferentin.“ Besonders die souveräne Leitung des Gottesdienstes und die Koordination aller Mitwirkenden seien bemerkenswert gewesen. „Trotz der Aufregung hat sie den Gottesdienst ruhig und sicher gestaltet.“

Für Marie Kießling steht fest: „Es hat mir große Freude gemacht, diesen Gottesdienst vorzubereiten und zu leiten. Dabei habe ich gespürt, dass ich in diesem Beruf gut aufgehoben bin.“

Von Andreas Josef Klemenz

**Regina Kraus**  
SCHMUCK AUS MEISTERHAND

Ihre Trauringe – einzigartig und persönlich.  
Altgold kann direkt angerechnet werden.

Öffnungszeiten: Donnerstag und Freitag 9 – 18 Uhr  
oder an allen anderen Tagen nach telefonischer Terminabsprache.  
[www.kraus-schmuck.de](http://www.kraus-schmuck.de) • [shop.kraus-schmuck.de](http://shop.kraus-schmuck.de)

Zertifiziert für Nachhaltigkeit gemäß RJC.

Rothenbühl 5 • 96250 Ebensfeld • Eggenbach • 09533 8265 • [info@kraus-schmuck.de](mailto:info@kraus-schmuck.de)  
[www.kraus-schmuck.de](http://www.kraus-schmuck.de) • [shop.kraus-schmuck.de](http://shop.kraus-schmuck.de)

## Gäste-Feedback wird belohnt

Während ihres Aufenthalts in Bad Staffelstein haben alle Gäste die Möglichkeit, die Weiterentwicklung des Tourismusangebots aktiv mitzugestalten, teilt eine Sprecherin der Obermain-Therme mit. Das geht einfach durch das Ausfüllen eines Fragebogens. Als Dankeschön werden einmal jährlich unter allen eingereichten Fragebögen Sachpreise verlost. In die diesjährige Verlosung flossen die Rückmeldungen ein, die im Zeit-

raum Juli 2024 bis Juni 2025 eingegangen sind. Die Gewinnerinnen und Gewinner wurden benachrichtigt. Ein herzliches Dankeschön gilt den Sponsoren der Preise: der Obermain Therme sowie dem Best Western Plus Kurhotel. Die Teilnahme an der Befragung und an künftigen Verlosungen ist weiterhin möglich - Gäste können ihre Meinung unter [badste.de/gaestefeedback](http://badste.de/gaestefeedback) einbringen. (red)

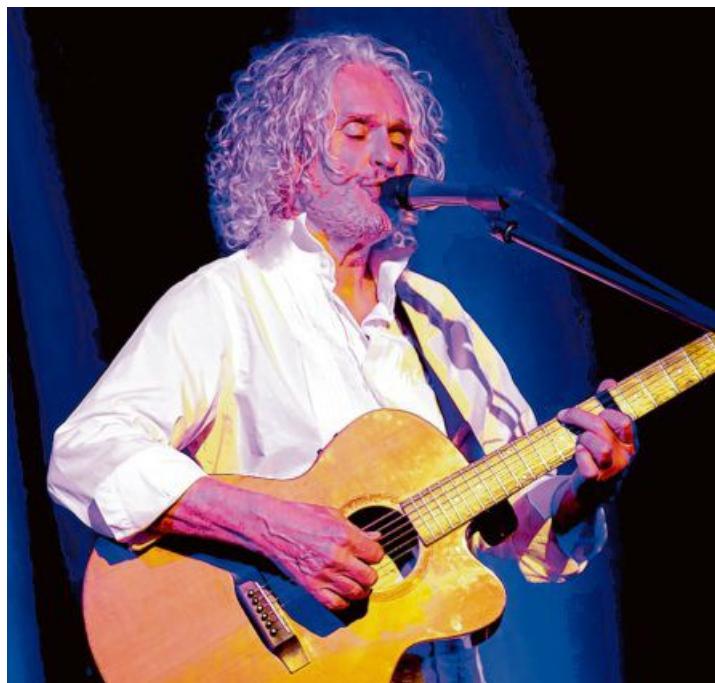
# Programm für „Lieder auf Banz“ steht

Konstantin Wecker wurde bereits vor einigen Wochen aus der laufenden Bewerbung zu „Lieder auf Banz“ genommen – nun ist es offiziell bestätigt: Er muss laut Pressemitteilung krankheitsbedingt alle Konzerttermine im Jahr 2026 absagen und kann daher auch am 3. und 4. Juli nicht wie geplant auf der Klosterwiese in Bad Staffelstein auftreten.

„Gleichzeitig freuen wir uns, mit Franz Benton und Gregor Meyle zwei hochkarätige Künstler für das Programm gewonnen zu haben, die das musikalische Erlebnis auf der Klosterwiese bereichern werden“, teilt eine Sprecherin des Bamberger Veranstaltungsservice mit.

## Finales Line-Up steht fest

Am 3. und 4. Juli 2026 wird die Klosterwiese erneut zum musikalischen Treffpunkt für Liedermacherinnen und Liedermacher und die Nachwuchspreisträgerinnen und Preisträger der Hanns-Seidel-Stiftung. Durch den Abend führt Kabarettist Hannes Ringlstetter, der



Auch Franz Benton tritt bei den „Liedern auf Banz“ am 3. und 4. Juli auf der Klosterwiese auf. Foto: Sonja Pfeilschmidt

auch selbst im Programm mit vertreten ist. Freuen darf man sich auch auf die vier Typen von Maybebop

und auf ihr neues Programm „Muss man mögen“, auf den charismatischen Sänger und Songwriter Gre-

gor Meyle, der mit seiner warmen Stimme und authentischen Geschichten seit Jahren das Publikum berührt, sowie auf Franz Benton, dessen besondere Klangsprache und zeitlose Songs eine lange Fangemeinde begleiten.

## Sarah Lesch:

## Finger am Puls der Zeit

Sarah Lesch ist mit dem Finger am Puls der Zeit und bietet eine unverzerrt gute Mischung aus Punk und Poesie, Bodo Wartke begeistert mit Sprachwitz und virtuosem Klavierspiel, Dota bringt neue Songs in bewährter Qualität mit und Johnny Bertl, langjähriger Weggefährte von Ludwig Hirsch, gedenkt in Dunkelgrau Lieder in einer eindrucksvollen Hommage dem österreichischen Liedermacher Ludwig Hirsch.

## Tickets

Tickets gibt es an allen bekannten Vorverkaufsstellen, unter Tel. (0951) 23837, oder unter [www.karteniosk-bamberg.de](http://www.karteniosk-bamberg.de). (red)

# Wortgewandter Rockpoet

Heinz Rudolf Kunze ist ein wortgewandter, intellektueller Poet und Rockmusiker. Hits wie „Dein ist mein ganzes Herz“, „Lola“, „Finden Sie Mabel“, „Aller Herren Länder“ oder „Leg nicht auf“ machten ihn berühmt und lieferten den Soundtrack einer ganzen Generation.

Nach einer fulminanten Open-Air-Tour mit seiner Band im Sommer 2025 in ganz Deutschland geht der Rockpoet nun auf große Solotour und kommt dabei auch nach Bad Staffelstein: Am 12. Juli tritt er auf der Seebühne auf. Los geht es um 19.30 Uhr.

„Das sagt der Richtige“ ist alles, was Heinz Rudolf Kunze ausmacht und trotzdem reduziert auf das Wesentliche: Kunze, seine Gitarre, sein Klavier und seine Songs. Das neue Programm ist für alle, die seine Songs lieben und seine feingeistigen Texte schätzen. Neben vielen Hits gibt es auch Songs vom neuen, mittlerweile 39. Studioalbum des Hannoveraners zu hören: Auf „Können vor Lachen“ gewährt HRK einen ganz persönlichen und verletzlichen Einblick in sei-



Mit dem Programm „Das sagt der Richtige“ ist Heinz Rudolf Kunze am 12. Juli 2026 solo auf der Seebühne zu erleben. Foto: Oliver Diecke

ne Welt und Wahrnehmung des Zeitgeschehens der vergangenen Jahre.

Heinz Rudolf Kunze hat sich über die Jahrzehnte immer wieder in gesellschaftliche Diskussionen eingemischt. Ob in der Anti-Atom- und

Friedensbewegung Anfang der 1980er, bei „Band für Afrika“ oder „Rock gegen rechte Gewalt“: Bis heute stellt er sich seiner politischen Verantwortung als Künstler und Mensch.

Tickets gibt es auf [www.karteniosk-bamberg.de](http://www.karteniosk-bamberg.de)

[kiosk-bamberg.de](http://kiosk-bamberg.de) sowie an allen bekannten Vorverkaufsstellen. (red)



**Echte Brau Spezialitäten**

**DORFGASTHOF „Zum Löwen“**

Uetzinger Straße 1  
96215 Oberlangheim  
Tel. 09576/378  
[www.dorfgasthof.de](http://www.dorfgasthof.de)



**Ab 11 Uhr durchgehend geöffnet**

- warme und kalte fränkische Speisen
- hausgebackene Kuchen und Torten
- Fremdenzimmer
- Busgesellschaften
- Terrasse

**Montags Ruhetag**

Auf Ihren Besuch freut sich Fam. Sonja u. Alfred Dinkel



# Stadt mit Visionen und Luftschlössern

Alle drei Bürgermeisterkandidaten auf einer Bühne und im Vergleich: Diese einmalige Chance wollten sich über 400 Wählerinnen und Wähler nicht entgehen lassen. Frank Mirsberger, Vorsitzender der Werbegemeinschaft „AR+“, und DEHOGA-Kreisvorsitzender Stefan Klaus hatten zur Podiumsdiskussion im Schulterschluss mit dem Obermain-Tagblatt als Medienpartner sowie dem Jugendforum von „Demokratie leben!“ in die Peter-J.-Moll-Halle eingeladen: Amtsinhaber Mario Schönwald (FW) sowie die Herausforderer Holger Then (CSU) und Holger Jakob (SPD) standen Rede und Antwort. Die Menschen aus Kurstadt und Ortsteilen wollten erfahren: Was steht bei den drei Bürgermeisterkandidaten ganz oben auf der To-Do-Liste?

## Attraktivität steigern: Wie?

„AR+“-Vorsitzender Frank Mirsberger freute sich über mehr als 400 Gäste und betonte die „gelebte Demokratie“, die ein solch reges Interesse an der Kommunalwahl verkörpere. Anschließend führten die Moderatoren Daniel Althoff und DEHOGA-Kreisvorsitzender Stefan Klaus durch den Abend. In zwei Stunden arbeiteten sie Themenblöcke ab, die mit Fragen zu Entwicklungen der Stadt gespickt waren. Wie jeder der drei denn die Stadt Bad Staffelstein und ihre Ortsteile attraktiver gestalten wolle, interessierte Moderatoren und Zuhörer brennend. Mario Schönwald zählte mit Bahnhofstraße, Alter Post, neuer Brauerei und hergerichtetem Notargebäude Positivbeispiele auf. Man habe bereits Platz zum Flanieren und Parken geschaffen. Laut amtierendem Rathaus-Chef passiere in der Lichtenfels und Bamberger Straße nichts, weil aufgrund der Staatsstraße „der Verkehr durchflügt“. 60-Zentimeter-Gehwegbreiten und keine Aussicht auf Tempo 30 machten die Ansiedlung für Gewerbetreibende unattraktiv. In diesem Zug bekräftigte Schönwald: „Ich bin Befürworter der Nord-Ost-Spange. Sie muss her, sonst bekommen wir keine Belebung in diese beiden Straßen.“

Dazu wollte Bürger Roland Eichhorn wissen, ob das Millionenprojekt sein müsse – schließlich führe bereits die Autobahn an der Kurstadt vorbei. Mario Schönwald erwiderte, dass die Autobahn nicht zur Entlastung der Staatsstraße gedacht sei und dass dort beispielsweise keine Landwirtschaftsmaschinen fahren dürften. Holger

Then gab Schönwald recht, erinnerte jedoch, dass die Nord-Ost-Spange zwar im Ausbauplan sei, der zeitliche Rahmen aber kaum einschätzbar: „Das kann 15 Jahre dauern.“ Die Innenstadt attraktiver machen wolle er durch Verkehrsberuhigung, einen begrünten Marktplatz, Außenplätze für die Gastronomie und weitere Parkplätze. „Prädestiniert dafür ist das Bären-Gelände, solange es nicht anderweitig genutzt wird.“ Auch für Holger Jakob ist die Marktplatz-Attraktivität Grundvoraussetzung. Aus Hof-

tonte jedoch, dass das Modell der Ferienwohnung überholt sei und Übernachtungsmöglichkeiten für junge Leute geboten werden müssten. Holger Then war der Meinung, dass zunächst „Highlights“ herausgehoben werden sollten: Kulinistik, Therme, Altstadt, Bildungsmöglichkeiten, „Wellness, Gesundheit, Wanderer“: Diese Zielgruppen möchte er ansprechen und der Region, ähnlich wie es bei bekannten Urlaubs-Hotspots wie Tirol gehandhabt wird, ein „Label“ aufsetzen. Holger Jakob würde zu-

gebracht werden. Das könne auch verhindern, dass Jüngere nicht vergessen werden und sich in der heutigen Zeit nur noch Apps und Social Media zuwenden. Holger Then möchte ein Jugendparlament auf die Beine stellen. Außerdem lud er Jugendliche ein, auf die Stadt zuzukommen. Mario Schönwald stand einem Jugendparlament ebenfalls offen gegenüber.

## Muss ein Citymanager her?

Im Verlauf der Diskussion verwiesen vor allem Then und Jakob immer wieder auf die Notwendigkeit eines Citymanagers, der als Vermittler und Wirtschaftsexperte das Bindeglied zwischen „AR+“ und Stadtverwaltung ausmache. Sei es die Planung von Festen und Märkten oder nicht gerade kleiner werdende Sicherheitskonzepte: Bei vielen Themen forderten die „AR+“-Mitglieder mehr Abstimmung.

Amtsinhaber Schönwald dagegen möchte erst in Zusammenarbeit mit dem Quartiersmanagement „bestehende Baustellen abarbeiten“ und danach das Thema Citymanagement angehen. Bis dahin könne er sich aber vorstellen, im Bürgerbüro Platz für „AR+“ zu schaffen, um Veranstaltungen gemeinsam zu organisieren. Prioritäten setzen, Begonnenes abschließen: Mit dieser Haltung begegnete der Rathaus-Chef auch der Frage nach einem „Bad Staffelstein 2030“: Hochwasserschutz, Straßenzustandskataster, Bauarbeiten, Ausstattung der Feuerwehren: Dies komme alles trotz knapper Finanzen auf die Stadt zu. Thens Visionen für 2030 rund um aktive Dorfkultur, Marktplatzgestaltung, Gewerbe in der Altstadt und erfolgreiche Verkehrsberuhigung betitelte er als „Luftschlösser“. SPD-Kandidat Holger Jakob, der als Quereinsteiger zwar noch nicht mit Detailwissen punktete, dafür aber besonnen seine Wünsche und Ziele vortrug, pflichtete Then bei: Pflichtaufgaben müssten angepackt werden, aber es gelte auch, die Attraktivität zu steigern, junge Familien anzulocken und günstigen Wohnraum zu schaffen.

Hierzu fragte Jacqueline Potzel, wie letzteres umgesetzt werden soll. Schönwald verwies auf mehrere laufende Bauvorhaben, Jakob auf die bereits angesprochene Gemeindeallianz. Then erinnerte, durch Förderprogramme Menschen das Sanieren im Altstadtbereich schmackhafter zu machen.

Von Sarah Jakob



Gegen Ende der Veranstaltung durften die Bürgerinnen und Bürger den Bewerbern Fragen stellen. Auch Klaus Gerber (am Mikrofon) trug sein Anliegen vor.  
Foto: Markus Drossel

heim nannte er das Beispiel einer „Gemeindeallianz“, die mit Hilfe eines Förderprogramms Leerstände erschließe und wiederbelebe.

Unabdingbar für die Wirtschaft und großes Aushängeschild für Bad Staffelstein: der Tourismus. Moderator und DEHOGA-Kreisvorsitzender Stefan Klaus hob hervor, dass Bad Staffelstein mit seinen 600.000 Übernachtungen (inklusive Kliniken und Bildungshäuser) im Jahr für die Landkreis-Statistik essenziell sei. Die Zahlen im Verbund Obermain-Jura seien rückläufig, in Bad Staffelstein selbst um rund zwei Prozent. Wie die Bewerber ums Bürgermeisteramt das Tourismus-Konzept gestalten wollen, stellte er als Frage in den Raum.

Mario Schönwald korrigierte darauf den Rückgang auf rund ein Prozent, laut Tourismusausschuss. Er verwies zudem auf steigende Zahlen an Thermengästen und hob die Obermain Therme als „größten Motor“ hervor. Mit dem neuen Saunabereich habe man bereits einen großen Schritt in die richtige Richtung getan. Er be-

nächst analysieren, wohin Tourismus-Trends gehen und was dahingehend verändert werden müsste. Ihm sei wichtig, mit Downhill-Strecken und Wanderwegen auch Jüngere anzusprechen. Persönlich würden ihm ein Image-Film, eine solide Online-Präsenz und Handy-Apps fehlen. Einig waren sich die Kontrahenten, dass die Urlauber direkt am Bahnhof oder nach dem Thermenbesuch zum Bleiben animiert werden müssten. Das gehe durch Apps und Website, die schon konzipiert werden (Schönwald), einen Werbe-Screen mit Parkplatz-Live-Schalte (Then) und insgesamt mehr Werbung an diesen Standorten (Jakob).

Um die Perspektive junger Bürgerinnen und Bürger einzufangen, konfrontierte Noah Klaus im Namen des Jugendforums den amtierenden Bürgermeister und seine beiden Herausforderer: „Wie wollen Sie fördern, dass Jugendliche mehr mitreden können?“ Laut Holger Jakob müssten Altersgruppen in einem Mehrgenerationenhaus zum Austausch zusammen-

# Kur- und Urlauberseelsorge blickt zuversichtlich auf das neue Jahr

Die Ökumenische Kur- und Urlauberseelsorge in Bad Staffelstein ist seit Jahren ein fester Bestandteil des geistlichen und kulturellen Lebens der Stadt. Seit September 2020 arbeiten Pastoralreferentin Susanne Lindner und Pfarrerin Anja Bautz ökumenisch zusammen und gestalten gemeinsam mit einem engagierten Ehrenamts-team ein vielseitiges Programm für Kurgäste und Einheimische. Das Angebot reicht von Abendandachten, Workshops und Schöpfungsspaziergängen über Filmabende bis hin zu meditativen Formaten.

## „Kultur im Schatten

### der Basilika“

Trotz allgemein rückläufiger Teilnehmerzahlen bei kirchlichen Veranstaltungen blickt das Team auf ein ausgesprochen erfolgreiches Jahr zurück. Laut offizieller Statistik stieg die Zahl der Teilnehmenden von 5.128 im Jahr 2024 auf 6.332 im Jahr 2025. „Es freut uns sehr, dass immer wieder neue Ideen und Anfragen von außen an uns herangetragen werden. Das bereichert unser Programm und zeigt, dass wir auf dem richtigen Weg sind“, sagte Susanne Lindner bei der Begrüßung der rund 30 Gäste im evangelischen Gemeindehaus.

Mit der wachsenden Vielfalt des Programms steigt auch die Herausforderung, alle Angebote übersichtlich darzustellen. „Unser Flyer müsste eigentlich jedes Jahr länger werden“, bemerkte Pfarrerin Bautz mit einem Lächeln. Besonders beliebt bleiben die Morgengebete und Abendlieder im Kurpark, die Mondscheinspaziergänge zum Staffelberg sowie das Format „Kino & Gespräche“. Dabei werden regelmäßig Filme zu gesellschaftlich relevanten Themen gezeigt, die anschließend gemeinsam diskutiert werden. Neben bewährten Angeboten



Pfarrerin Anja Bautz (links) und Susanne Lindner stoßen auf ein erfolgreiches Jahr für die Ökumenische Kur- und Urlauberseelsorge Bad Staffelstein an. Fotos: Gerd Klemenz

dürfen sich die Gäste auch auf zahlreiche Neuerungen freuen. Ein besonderer Höhepunkt ist die Reihe „Kultur im Schatten der Basilika“, die in Zusammenarbeit mit den Bildungs- und Tagungshäusern Vierzehnheiligen sowie der Katholischen Erwachsenenbildung Oberfranken Nord-West entsteht. In den Monaten Mai, Juni und Juli werden im Innenhof des Hauses Frankenthal Theater, Literatur und Musik vor der Kulisse der Basilika Vierzehnheiligen geboten. Auch Gesundheit und Wohlbefinden spielen weiterhin eine wichtige Rolle. Das Qigong-Angebot am Veitsberg kehrt unter der Leitung von Gabi Kübrich zurück.

Neu im Programm ist die musikalische Andacht „Zum Glück“ mit Susanne und Matthias Obermüller. Klassiker aus Schlager, Rock, Pop, Swing und Jazz laden dabei zum Mitsingen ein. Die Andacht findet am Sonntag, 10. Mai, hinter der Dreieinigkeitskirche statt.

Ein besonderer Dank galt den ehrenamtlichen Pilgerbegleitern Bettina Mark, Anton Billinger und Hildegard

Wächter. Bettina Mark bietet im Frühjahr Angebote für Einzelpersonen oder Kleingruppen an – ein wertvolles Angebot für Menschen, die persönliche Ansprache suchen. Anton Billinger ist seit Jahren als Fahrradpilgerbegleiter aktiv, wobei das E-Bike dieses Angebot zunehmend attraktiv macht.

Hildegard Wächter verabschiedete

sich nach zehn Jahren Engagement zum Jahresende 2025 in den Ruhestand. Mit einer bunten Bildcollage würdigte das Team ihre langjährige Arbeit.

## Halt geben in

### finsternen Zeiten

Die Bedeutung der Ökumenischen Kur- und Urlauberseelsorge wurde auch durch die Anwesenheit städtischer Vertreter unterstrichen. Dritter Bürgermeister Dieter Leicht und Tourismusleiterin Anne Schneider betonten die Wichtigkeit solcher Angebote in unsicheren Zeiten. „Gerade angesichts von Kriegsängsten und finanziellen Sorgen geben diese Veranstaltungen vielen Menschen Halt“, sagte Leicht.

Anne Schneider hob zudem die hohe Qualität der meist kostenfreien Angebote hervor. Die Ökumenische Kur- und Urlauberseelsorge Bad Staffelstein blickt damit zuversichtlich auf das Jahr 2026 und freut sich auf neue Impulse und Begegnungen.

Von Josef Andreas Klemenz



Auch dieses Jahr (am 29. Mai/ 27. Juni/ 27. Juli/ 27. August) gibt es wieder Mondscheinspaziergänge zum Staffelberg statt.

• SCHWIMMSCHULE • KINDERGEBURTSTAG • EVENTS

**Öffnungszeiten:**  
**Mo.-Fr.:** 14.00 - 20.00 Uhr  
**Sa.+So.+Fei.:** 10.00 - 20.00 Uhr  
**Ferien tgl.:** 10.00 - 20.00 Uhr

**AQUA RIESE**  
 der riesige Badespaß für die ganze Familie

[www.aquariese.de](http://www.aquariese.de)  

Seestraße 3 - 96231 Bad Staffelstein - Tel. 0 95 73 / 22 29 96 - [info@aquariese.de](mailto:info@aquariese.de)



# KÜCHEN Bad Staffelstein

Bamberger Straße 35  
Tel. 0 95 73 - 331 53 60



- **Schüller**® - Küchen Qualität aus Franken  
- **LEICHT** - Die Architekturküche

Wir freuen uns  
auf Ihren Besuch!

Öffnungszeiten

Montag und Dienstag 9 - 18 Uhr  
Mittwoch 9 - 13 Uhr

Donnerstag und Freitag 9 - 18 Uhr

Samstag gerne nach Vereinbarung!

[www.kuechen-kurzbach.de](http://www.kuechen-kurzbach.de)  
[www.kuechenspezialisten.de](http://www.kuechenspezialisten.de)

## Nähstube

Änderungsschneiderei  
Reinigungsannahme  
Kleinlederwaren  
Bischof-von-Dinkel-Str. 12  
96231 Bad Staffelstein  
Mo-Fr.: 09:00 - 12:30  
14:30 - 18:00  
[www.naehstube-ste.de](http://www.naehstube-ste.de)

## Malerbetrieb Petratschek

seit 1998  
Tapezier-, Verputz-, Lackierarbeiten  
09573/239016, 0171/1964211  
96231 Bad Staffelstein  
[www.prima-renovierung.de](http://www.prima-renovierung.de)  
- PREISWERT -



Regionale Nachrichten  
online lesen  
**obermain.de**

### Andrea's Wallparadies

Inhaberin: Andrea Winkelmann

Bamberger Straße 15  
96231 Bad Staffelstein  
Telefon 09573/235277

#### ÖFFNUNGSZEITEN:

Montag bis Freitag  
9 - 12 und 14 - 18 Uhr,  
Samstag 9 - 13 Uhr



## HOCHZEIT/ UMZUG

Wir haben die passende  
Geschenkidee!

Verschenken Sie doch mal  
ein Zeitungs-Abo!  
Jede Ausgabe erinnert den  
oder die Beschenkten an Sie!



Einzelheiten erfahren Sie in  
unserem Kundenservice  
Tel. 0 95 71 / 7 88-15

Obermain-Tagblatt

## Streunerhunde brauchen unsere Hilfe!

VIER PFOTEN rettet Tiere  
in Not und beschützt sie.  
Weltweit.

Helfen Sie mit!  
Unterstützen Sie unsere  
Arbeit mit IHRER Spende.

VIER PFOTEN Spendenkonto  
(GLS Bank)  
IBAN  
DE84 4306 0967 1193 1759 00  
BIC  
GENODEM1GLS



[www.vier-pfoten.de/spenden](http://www.vier-pfoten.de/spenden)